V. b. b.

60 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

95

Mittwoch, 29. November 1950

Jahrgang 55

AUS DEM INHALT

Dr. Robert Hofmann:

Die Straßenbenennungen in Alt- und Neu-Wien

Straßennamen dienen in erster Linie zur Orientierung. Sie sollen das Auffinden der einzelnen Häuser und Bewohner einer Ansiedlung erleichtern, wenn nicht überhaupt erst ermöglichen.

Das Mittelalter liebte es, viele Gassen Straßen und Plätze nach einzelnen Berufsgruppen oder Ständen zu benennen. Auch Bezeichnungen, die mit der Stadtbefestigung, wie Damm, Graben, Bastei, Turm und Wall, im Zusammenhang standen, kamen vor. Seltener waren Bezeichnungen, die über topographische Eigenschaften Auskunft gaben.

Im alten Wien verhielt es sich in dieser Beziehung nicht anders. Einzelne Straßenbezeichnungen, überwiegend solche des ersten Bezirkes, haben sich vom Mittelalter bis in die Gegenwart hinein erhalten. Sie geben heute noch Auskunft über die Besiedlungsart der ehemals mit Graben und Mauern umgürteten Stadt. Nach zunftweise vertretenen Berufsgruppen waren viele Straßen Wiens benannt. Die Bäckerstraße gab Jahrhunderte hindurch den Sitz der Bäckerzunft ab. Bereits 1310 wird ihrer urkundlich Erwähnung getan, übrigens hatte sich hinsichtlich dieser lokalhistorisch interessanten Tatsache bis ins 18. Jahrhundert hinein ein launiges Distichon erhalten, das da lautet:

„In der Bäckerstraße, da bäckt man Weisheit und Kipfel,
Beide schluckt der Student hungrig und gierig hinab."

Zur Erläuterung sei nur erwähnt, daß sich um die Bäckerstraße herum das alte Universitätsviertel von Wien befand. An die Tätigkeit der Bogner und Pfeilschnitzer erinnert die Bognergasse, deren unterer Teil ehemals Spenglergasse hieß. Wenige Schritte entfernt befand sich dereinst die Hofhaltung der Babenberger, die Bezeichnung „Am Hof" gemahnt heute noch daran. Daß sich in der nächsten Umgebung des herzoglichen Hoflagers Vasallen und sonstige Feudalherren ansiedelten, war eine Selbstverständlichkeit. All diese wehrhaften Männer wollten mit Waffen versorgt sein, daher die Ansiedlung der Bogner, der damaligen alleinen Waffenerzeuger, in der Nähe der Herrensitze.

Es ist anzunehmen, daß auch die Färbergasse ihren Namen jenen Leuten zu verdanken hat, die in früheren Jahrhunderten dort ihr Gewerbe betrieben. Die Fischerstiege wieder bewahrt die Erinnerung daran, daß sich hier der gesamte Fischhandel von Alt-Wien konzentrierte. Die Kirche Maria am Gestade galt als eigentliches Heiligtum der Fischer. Der Fleischmarkt sah das Treiben der mittelalterlichen Fleischerzünfte. Nebenbei bemerkt, sollen in jenen Tagen von den guten Wienern unglaubliche Mengen von Fleisch verzehrt worden sein. Die Füttergasse war von den Verkaufsläden der kleinen Greißler besetzt. Sie hatten sozusagen das Futter für die ärmere Bevölkerung bereitzuhalten, wahrscheinlich mindere und daher billigere Waren. Die Goldschmiedgasse hieß ursprünglich Schlossergasse, erst um 1524 findet sich für sie der Ausdruck „Unter den Goldschmieden". Der Haarhof bildete den Umschlagplatz für die Flachshändler. Die Töpfer und Hafner hingegen betrieben ihr ehrsames Gewerbe auf dem Hafnersteig. Auf dem Kohlmarkt hielten die Holzkohlenhändler ihre rußige Ware zum Verkauf feil, doch verlegten sie bald ihre Tätigkeit in die Kohlmessergasse, wo die Kohle nach einem bestimmten Hohlmaß, dessen Dimension nicht mehr bekannt ist, verkauft wurde. Die Kramergasse war von den Verkaufsstätten der Kramer besetzt, darunter sind die damaligen Gemischtwarenhändler, die sämtliche Bedarfsartikel, soweit deren Verkauf nicht anderen Zünften vorbehalten war, führen durften, zu verstehen. Von den Töpfern wurden im Mittelalter die Krügler oder Krugmacher streng geschieden, diese betrieben ihr Gewerbe in der Krugergasse.

Zu den ältesten Straßen Wiens gehört die Naglergasse. Ihre linke Häuserzeile soll sich auf den Fundamenten der alten babenbergischen Stadtmauer erheben. Früher hieß sie auch Nadlergasse und barg die Betriebsstätten der Nadler- und Nagelschmiede. In der Riemerstraße wieder hatten sich die Riemer angesiedelt. Am Salzgries wurde der Salzhandel betrieben. Anscheinend besaßen die dortigen Hausbesitzer das Privilegium für den Salzhandel, es glich in seiner Konstruktion somit den späteren radizierten Gewerben.

Wohl eine sehr alte Handelsstraße Wiens ist die Tuchlauben. Hier verkauften die Tuchhändler oder Tuchschneider ihre Waren in offenen Lauben. Die Wollzeile verdankt ihren Namen den Wollwebern und Wollhändlern, die dort früher ansäßig gewesen waren. Auch nach Märkten wurden manche Straßen und Plätze Alt-Wiens benannt. Fleischmarkt und Kohlmarkt haben wir bereits erwähnt. Der Bauernmarkt wurde hauptsächlich von den Bauern der Stadtumgebung beschickt. Auf dem Hohen Markt hingegen war insbesondere der Handel der „Wendchremmer" konzentriert, sie hielten vor allem Waren, die heute als Nürnberger Waren bezeichnet werden, zum Verkauf feil.

Auch nach Kirchen und Klöstern wurden im mittelalterlichen Wien Straßen benannt, so die Dorotheergasse nach dem im Jahre 1410 gestifteten Dorotheerkloster, die Himmelpfortgasse nach dem im Jahre 1230 begründeten und 1782 aufgehobenen Nonnenkloster zur Himmelspförtnerin, die Jakobergasse nach dem gleichfalls säkularisierten Kloster zu Sankt Jakob, ähnlich verhält es sich mit der Augustinerstraße. Nach Kirchen zum Beispiel wurden die Annagasse, Johannesgasse, Salvatorgasse und der Stephansplatz benannt.

Früher einmal gab es in Wien zahlreiche Höfe. Straßennamen haben uns an einige von ihnen die Erinnerung aufbewahrt, so die Köllnerhofgasse an den alten Kölner Hof,

Elektroentteerungsanlage im Gaswerk Simmering

Dieser Tage wurde im Gaswerk Simmering eine Anlage zur vollständigen Entteerung des Rohgases in Betrieb genommen. Die Anlage wurde von Wiener Firmen erbaut, der elektrische Teil von einer Schweizer Firma, der das Entteerungsverfahren geschützt ist, geliefert.

Die Entfernung des Teers geschieht durch sogenannte Sprühelektroden, die mit hochgespanntem Strom von etwa 50.000 Volt aufgeladen werden. Da die Teerabscheidung mit den bisher vorhandenen Einrichtungen (Kühler und Teerscheider) unvollkommen war, ist mit der Einschaltung der neuen Anlage vor allem eine Steigerung der Teerausbeute verbunden. Außerdem ergeben sich beträchtliche Ersparnisse an Dampf- und Instandhaltungskosten bei den nachgeordneten Betriebseinrichtungen, die bisher durch Teerreste verunreinigt wurden. Demgegenüber sind die Stromkosten unbedeutend, so daß sich die Anlagekosten in wenigen Jahren bezahlt machen werden.

Junge Gäste

Vor vier Wochen sind in das von der Stadt Wien umgebaute Schloß Pötzleinsdorf die ersten jungen Wanderer eingezogen: 32 dänische Kindergärtnerinnen, die eine Woche Urlaub in Wien verbracht haben. Nach ihnen kamen drei größere Gruppen von Jugendlichen aus den Bundesländern. Vor kurzem haben sich in den freundlichen Räumen des Jugendgästehauses 21 Schüler der Berufsschule für Zimmermaler und Anstreicher aus Bruck an der Mur für einige Tage einquartiert. Sie haben in Wien die Berufsschulen und einige Fabriken besichtigt.

Täglich kommen zwei bis drei junge Ausländer nach Pötzleinsdorf. Seit dem 21. Oktober haben hier etwa 80 Burschen und Mädel aus fast allen europäischen Staaten Aufnahme gefunden. Es kamen auch Jugendwanderer aus Australien, Kanada und Kalifornien. Alle waren von der guten Aufnahme im Jugendgästehaus der Stadt Wien begeistert.

Wiener Theaterspiegel

Theater in der Josefstadt.

John Steinbeck: „VON MENSCHEN UND MÄUSEN" (österreichische Erstaufführung), übertragen von Katrin Janecke und Günter Blöcker.

Premiere: 16. November. Regie: Rudolf Steinboeck.

Bühnenbilder: Otto Niedermoser.

Menschen und Mäuse auf die Bühne zu stellen ist die Aufgabe, der sich das Theater in der Josefstadt unterzogen hat. Das Schauspiel, wie es John Steinbeck nennt, ist nach dessen Roman wieder von ihm geschrieben worden. Er selbst sagt über sein Werk: „Alles was ich zu schreiben versucht habe, ist die Geschichte von zwei Landarbeitern aus dem Tal von Salinas (in Kalifornien). Diese Geschichte enthält keine besondere Aussage oder Bedeutung »hinter« dem, was im Vordergrund erscheint. Ich weiß nicht, was sie bedeutet und der Teufel soll mich holen, wenn ich mich darum kümmere."

Diese mehr als freimütige Erklärung läßt auch den Zuschauer ähnliches denken, denn hier wird ein Stück gespielt — gut gespielt, ja ausgezeichnet gespielt —, das dem Wiener nicht allzuviel zu sagen hat. Diese Geschichte von den Landarbeitern ließe uns kalt, wäre nicht das prächtige Ensemble der Josefstadt. Leopold Rudolf und Gerhard Riedmann sind die beiden Landarbeiter. Der letzte vielleicht allzu schwachsinnig aufgefaßt. Erna Mangold spielt wie schon so oft ein Luderchen. Auch die übrigen Rollen sind mit Heinrich Ortmayr, Karl Ehmann, Wolfgang Hebenstreith, Franz Böheim, Josef Zechell, Emmerich Schrenk und Ernst Stankovski ausgezeichnet besetzt. Besonders gelungen die realistischen Bühnenbilder von Otto Niedermoser.

*

Wiener Kammerspiele.

Louis Verneuil: „ES BLEIBT IN DER FAMILIE" (österreichische Erstaufführung), übertragen von Werner A. Schlippe.

Premiere: 17. November. Regie: Franz Pfaudler.

Bühnenbilder: Felix Smetana.

Die Filiale der Josefstadt wartet mit leichterer Kost auf. „Es bleibt in der Familie" gibt Erik Frey Gelegenheit, gleich in drei Rollen zu glänzen. Als Großvater, Vater und Sohn. Ganz ausgezeichnet, wie dieser intelligente Schauspieler drei verschiedene und doch verwandte Charaktere in diesem Stück darzustellen weiß. Grete Zimmer trägt geschmackvolle Toiletten, sieht sehr hübsch aus und wirkt auch sympathisch. Das ist für ihre Rolle genug. Ein ganz prächtiges, wenn auch nicht legitimes Paar sind Carl Günther und Dagny Servaes.

Darüber zu berichten, was in der Familie bleibt, hieße die Freude an dem schwerelosen Spiel nehmen, wenn auch der Ausgang des Stückes schon im ersten Akt unzweifelhaft erscheint. Franz Pfaudler, der „Mann ohne Moral", führt Regie, so wie es diese Stücke brauchen.

hier besaßen die reichen Handelsherren aus Köln ihre Niederlagen, weiterhin die Passauer Gasse an den Passauer Hof, der einstmals im Eigentum des Bistums Passau stand. Die Herrengasse führt ihren Namen nach den Feudalherren, die sich hier ansiedelten. Bis ins 15. Jahrhundert hinein jedoch trug dieser Verkehrsweg den Namen Hochstraße. Die Vermutung streitet dafür, daß es sich hier um eine ehemalige Römerstraße handelt. Ein strikter Beweis konnte hiefür bisher nicht erbracht werden. Mit den ehemaligen Befestigungsanlagen hängen noch die Straßenbezeichnungen wie Augustiner-, Dominikaner- und Schottenbastei, Neutor- und Werdertorgasse zusammen.

Zum Beschluß kann gesagt werden, daß in Alt-Wien vor allem Straßenbezeichnungen beliebt waren, die sich auf die Ansiedlung und die Lebensverhältnisse ihrer Bewohner bezogen, hiebei wurde strengste Sachlichkeit angestrebt. Es fehlten daher vollständig die Namen von Dynasten und Machthabern, ebenso solche, die die Erinnerung an irgendein historisches und politisches Ereignis bewahren sollten.

Dieser Zustand blieb bis zur Stadterweiterung stabil, mit ihr jedoch ging ein gründlicher Wandel vor sich. Nunmehr stürzte eine wahre Hochflut von historischen Bezeichnungen für Straßen und Plätze herein, mit denen die Bevölkerung oft nichts anzufangen wußte, da sie nicht in ihrem Leben verwurzelt waren. Vielfach wurden die Namen von Dynasten, Feldherren, Staatsmännern, von Schlachten usw. bevorzugt. Als Beispiele seien angeführt: Albertplatz, Beatrixgasse, Esteplatz, Kopalplatz, Auerspergstraße, Bartensteingasse, Kaunitzgasse, Akkonplatz, Custozzagasse und Kolingasse. Daneben kamen aber bereits die Namen von Dichtern, Komponisten, Künstlern und Gelehrten als Straßenbezeichnungen zur Anwendung.

Mit dieser Tatsache sei in unsere Gegenwart hinübergeleitet. Derzeit herrscht das Bestreben vor, bei neuen Straßenbenennungen der bodenständigen Kulturgesinnung zum Durchbruch zu verhelfen. In erster Linie soll dabei auf uralte Flurnamen Bedacht genommen werden, um sie vor dem Vergessenwerden zu bewahren. Zweitens bemüht man sich, die Straßen nach kulturell bedeutsamen Persönlichkeiten zu benennen. Es geschieht das einerseits, um verdienstvolle Männer und Frauen zu ehren, andererseits, um das kulturelle Gewissen der Stadtbewohner wach zu halten. Der Wiener und die Wienerin sollen, wenn sie durch die Straßen ihrer Stadt wandern und sie dabei auf einer Straßentafel den Namen eines Dichters, Gelehrten, Künstlers oder Komponisten vermerkt finden, aufgerufen werden, sich an das Werk jener Persönlichkeit, die solcherart geehrt wird, zu erinnern. Das Werk unserer Kulturschöpfer soll lebendig bleiben, soll durch stete Kenntnisnahme und stetes Mit- und Nacherleben gehegt und gepflegt werden. Wenn derartiges geschehen darf, wird hiedurch auch das Leben des einzelnen bereichert und vertieft. Damit erweist es sich, daß eine sinnvoll bedachte und durchgeführte Straßenbenennung, wie sie jetzt in Wien allenthalben erstrebt wird, zu einem kulturfördernden und -bewahrenden Moment aufrücken kann.

Zur Ergänzung sei noch auf den Umstand verwiesen, daß sich zuweilen Stimmen gegen eine nominelle Straßenbezeichnung erheben und die eine bloße Numerierung der Straße, wie sie etwa in vielen Städten Amerikas üblich ist, befürworten. Dieses System mag manche Vorteile für sich haben, dennoch ist es nicht zu empfehlen. Straßennamen besitzen eine ungeheure psychologische Bedeutung, deren Wirksamkeit noch nicht voll erfaßt worden ist. Schon ihr Klang macht eine Stadt heimatlicher, weckt im Gemüt vertraute Vorstellungen, knüpft das Band zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Ein Name kann uns einen Ort oder eine Örtlichkeit tatsächlich zur Heimat, im Sinne des Erlebens, werden lassen. Er birgt in sich eine geheime Melodie, die zum Herzen dringt und die durch Begriffe nicht erfaßbar ist, die aber trotzdem nicht überhört werden will und die letzten Endes durch den geheiligten Namen „Heimat" umfaßt wird.

Literatur: Karl August Schimmer: „Wiener Häuser-Chronik." Ludwig Rossa: „Wien, Straßennamen und deren Erklärung." Richard Müller: „Wie alt sind die Wiener Straßennamen?" (Blätter des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich, N. F. 26/1892.)

Herbert Karajan beim Bürgermeister

Herbert Karajan wurde am 21. November von Bürgermeister Dr. h. c. Körner in seinem Arbeitszimmer im Wiener Rathaus empfangen. Der Bürgermeister hatte den bekannten Dirigenten auf Grund seiner letzten großen Erfolge eingeladen, ihm einen Besuch abzustatten. Herbert Karajan wurde dem Bürgermeister von Stadtrat Mandl vorgestellt.

In einem längeren Gespräch äußerte sich der Dirigent überaus anerkennend über das Orchester der Wiener Symphoniker, die seiner Ansicht nach keinen Vergleich mit anderen berühmten Klangkörpern zu scheuen brauchen. Es sei ihm eine Freude, sagte Karajan, mit einem solchen Orchester arbeiten zu können.

Stadtrat Mandl berichtete im Verlaufe der interessanten und fruchtbaren Aussprache von den Bestrebungen der Stadt Wien, neue Kreise der Bevölkerung für die Konzertveranstaltungen zu gewinnen. Einen besonderen Erfolg haben die Wiederholungskonzerte für den Österreichischen Gewerkschaftsbund, die bereits bis Mai ausverkauft sind. Herbert Karajan zeigte sich an diesen Bestrebungen des Kulturamtes sehr interessiert und bot seine Mitarbeit an. Er werde sich gerne für solche Zwecke zur Verfügung stellen.

Enthüllung des Nestroy-Denkmals

Nach einer wechselvollen Geschichte hat nun das Nestory-Denkmal wieder einen festen Standplatz. Es wurde im Hofe des ehemaligen Palais Cumberland aufgestellt, wo das Reinhardt-Seminar untergebracht ist. Aus Anlaß der Neuenthüllung am 18. November waren dorthin Vizebürgermeister Weinberger, Stadtrat Mandl, Dr. Lafite in Vertretung des Unterrichtsministers und andere Festgäste gekommen, unter denen sich auch ein Großneffe Nestroys, Dr. Franz Nestroy, befand.

Die Feier wurde durch ein Bläserquartett von Studierenden der Akademie für Musik und darstellende Kunst eingeleitet. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten der Akademie, Sektionsrat Dr. Hans Sittner, hielt Universitätsprofessor Hofrat Dr. Joseph Gregor eine tiefschürfende Festansprache. Professor Nüchtern sprach in Vertretung von Helene Thimig, der Leiterin des Reinhardt-Seminars. Im Anschluß daran wurde ein Brief Helene Thimigs verlesen, die derzeit in München weilt.

Stadtrat Mandl gab seiner Freude über die Wiederaufstellung des Denkmals Ausdruck und erzählte von dem wechselvollen Schicksal der Nestroy-Figur, die 1929 zum erstenmal aufgestellt wurde, unter den Nazi verschleppt und nach dem Krieg durch Zufall in einer Erzgießerei gefunden wurde.

Präsident Mayer vom Bund der Nestroy-Freunde, die die Feier zur Errichtung des Denkmals veranstaltet hatten und denen es auch geglückt ist, das Standbild wieder zu finden, dankte der Gemeinde Wien für die Wiederaufstellung.

Frauenarbeitsgemeinschaft für körperliche Erziehung

Eine Gruppe berufstätiger Frauen, vor allem Mittelschullehrerinnen, haben die „Frauenarbeitsgemeinschaft für körperliche Erziehung", die bis 1938 bestanden hat, wieder ins Leben gerufen. Die Aufgabe dieser Arbeitsgemeinschaft wird in erster Linie sein, durch praktische Kurse und Vorträge für eine gute, nach biologischen Grundsätzen gestaltete körperliche Erziehung der Mädchen und Frauen zu sorgen, wie sie im österreichischen Schulturnen für die Jugend bereits verwirklicht wurde.

Die Gründungsversammlung fand Montag, den 20. November, unter dem Vorsitz von Dr. Erna Bidschof, Fachinspektor für Leibeserziehung beim Stadtschulrat für Wien, in der Bundesanstalt für Leibeserziehung in der Sensengasse statt. Unter den anwesenden Persönlichkeiten befand sich auch die Begründerin des österreichischen Schulturnens Dr. Margarete Streicher. Die bekannte Frauenärztin Dr. Stourzh-Anderle sprach zu dem Thema „Die Verantwortung der Frau auf dem Gebiete der körperlichen Erziehung".

Bürgermeister Körner über die Tbc-Fürsorge

Erfolge der städtischen Tuberkulosebekämpfung

In Wien wurde der niedrigste Stand der Tbc-Sterblichkeit erreicht

Im Volksbildungshaus Stöbergasse wurde am 20. November durch Minister Maisel die Ausstellung „Die Tuberkulose — Feind der Menschheit" eröffnet. Bürgermeister Dr. h. c. Körner gab bei dieser Gelegenheit einen ausführlichen Bericht über die Erfolge der städtischen Tuberkulosebekämpfung, die im vergangenen Jahr die Tbc-Sterblichkeit auf einen in der Geschichte Wiens noch nie verzeichneten Tiefstand herabgesetzt hat.

Der Bürgermeister erinnerte an die Zeit um 1900, als die Tuberkulose noch als die gefürchteste „Wiener Krankheit" jährlich Tausende von Opfern forderte. Noch im Jahre 1919 starben in Wien 9610 Menschen an Tuberkulose, auf 1000 Todesfälle kamen 251 Tuberkulosetodesfälle. Das bedeutet, daß jeder vierte an Tuberkulose starb. Im Jahre 1936 starben 1985 Menschen an Tuberkulose, auf 1000 Todesfälle kamen 84 Tbc-Todesfälle. Dieser erfreuliche Rückgang der Tbc-Sterblichkeit war ein Verdienst Prof. Dr. Tandlers, der in der Erkenntnis, daß Vorbeugen besser sei als Heilen, für bessere Lebensbedingungen eintrat. Er fand ein volles Verständnis bei der damaligen Rathausverwaltung, die sofort mit einem großzügigen Wohnhausbauprogramm begann. Die damals geschaffene neue Bauordnung, die darauf bestand, daß keine ungesunden Wohnungen mehr gebaut werden dürfen, ist heute wieder Grundsatz unserer Bautätigkeit.

Auch nach dem zweiten Weltkriege, im Jahre 1945, stieg die Tuberkulose in Wien wieder rapid an und forderte im ersten Nachkriegsjahr 4213 Todesfälle. Das sind auf 1000 Todesfälle 168 an Tuberkulose. Die Stadt Wien tat ihr möglichstes, um hier eine Besserung zu erzielen. Es wurden umfangreiche Vorkehrungen gegen diese Volksseuche in Angriff genommen und die Resultate blieben, nicht zuletzt auch dank der Mitarbeit unserer ausländischen Helfer, nicht aus. Im Jahre 1949 ist die Tbc-Sterblichkeit in unserer Stadt auf den niedrigsten Stand gesunken. Auf 10.000 der Bevölkerung kamen nur 10 Todesfälle. Eine abschließende Zahl für das laufende Jahr steht noch nicht zur Verfügung, aber es steht fest, daß die Tuberkulosesterblichkeit noch weiter gesunken ist. Im Durchschnitt wurden auf 10.000 der Bevölkerung nur mehr 8,65 Todesfälle gezählt. Leider betrifft das nur die Erwachsenen. Die Tuberkulosesterblichkeit bei Kindern von 0 bis 5 Jahren hat den Stand vor dem zweiten Weltkrieg noch nicht erreicht.

Bürgermeister Dr. h. c. Körner nannte dann einige Zahlen über die soziale Betreuung der Tbc-Kranken. In den ersten neun Monaten 1950 hat die Stadt Wien 6090 Tbc-Kranke durch Dauerunterstützungen in der Höhe von 1,145.075 S befürsorgt. Außerdem wurden 57.901 S an einmaligen Geldbeihilfen und Sachbeihilfen im Werte von 68.430 S gewährt. Die Kinderheilstätten Bad Hall und Sulzbach-Ischl wurden erweitert und modernisiert. Heilstätteneinweisungen erhielten 3052 Patienten für insgesamt 70.097 Pflegetage, die 1,389.020 S kosteten. Der Bürgermeister richtete bei dieser Gelegenheit seinen aufrichtigen Dank an die 6000 freiwilligen Fürsorger, die sich der Tuberkulosebekämpfung und der Befürsorgung unserer Tbc-Kranken uneigennützig zur Verfügung gestellt haben.

Sozialminister Maisel verwies in seiner Eröffnungsansprache auf die vorbildlichen Maßnahmen, die in Österreich und vor allem in Wien getroffen wurden, um die Gefahren dieser Krankheit von der Bevölkerung abzuwehren. Er sprach auch seinen Dank der Weltgesundheitsorganisation aus, die uns in den ersten Nachkriegsjahren und jetzt noch immer die notwendigen Mittel zur Verfügung stellt. Er bezeichnete es als einen erfreulichen Erfolg, daß seit wenigen Wochen nun auch der Calmettsche Impfstoff in Wien erzeugt werden kann. Er gab der Hoffnung darüber Ausdruck, daß die Ausstellung im Volksbildungshaus die ihr zugedachte Aufgabe, nämlich die Aufklärung der breiten Massen, voll erfüllen werde.

Im Anschluß an die feierliche Eröffnung der Ausstellung schilderte der Leiter der Tbc-Abteilung im Städtischen Gesundheitsamt, Dr. Alfred Fischer, die trostlose Lage nach Ende des zweiten Weltkrieges und führte die wichtigsten Maßnahmen an, die die Stadt Wien in Angriff genommen hat. Die Tuberkulosefürsorgestellen, deren Zahl sich in diesem Jahr wieder vermehrt hat, betreuen rund 40.000 Tbc-Kranke. In den Arbeitervierteln, die dicht besiedelt sind und schlechte Wohnungen haben, wie zum Beispiel die Bezirke 10, 11, 12 und 16, ist die Tuberkulose weit häufiger als in den übrigen Bezirken. Darum bleibt die Schaffung gesunder Wohnungen nach wie vor ein Haupterfordernis.

Der Ehrenpräsident des Internationalen Städtebundes gestorben

Am 31. Oktober ist, wie erst jetzt bekannt wird, in Brüssel der Ehrenpräsident des Internationalen Städtebundes, Senator Emile Vinck, am Tage vor seinem 80. Geburtstag plötzlich gestorben.

Vinck war der Begründer des Internationalen Städtebundes und sein langjähriger Generalsekretär. Er hat die Vereinigung trotz deutscher Besetzung über den letzten großen Krieg hinübergerettet und ihre Reaktivierung im Jahre 1947 bewirkt. Sein hohes Alter und seine angegriffene Gesundheit haben ihn veranlaßt, das Internationale Sekretariat im Jahre 1948 aus Brüssel nach Den Haag zu verlegen. Als Ehrenpräsident der Internationalen Union ist er aber seinem Werk bis zum letzten Atemzuge verbunden geblieben. Die Wiederaufrichtung des Internationalen Städtebundes zu einer weltumspannenden agilen Vereinigung und die Eingliederung vieler Landesverbände, nicht zuletzt der kommunalpolitischen Organisationen Westdeutschlands, ist in weitgehendem Maße seiner Tatkraft und seiner internationalen Verbundenheit zu danken.

Der Fremdenverkehr im Oktober

Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Bericht über den Fremdenverkehr im Monat Oktober. Danach hielten sich im vergangenen Monat insgesamt 23.873 Fremde in Wien auf, darunter 7499 Besucher aus dem Ausland. Insgesamt wurden 69.679 Übernachtungen gezählt.

Die meisten Ausländer kamen aus der Schweiz, nämlich 1448. Aus Italien kamen 1418, aus den Vereinigten Staaten 965 und aus England 489 Besucher. Der Bericht vermerkt Besucher aus 37 europäischen und überseeischen Staaten.



Wiener Notizen

Hausmusik beim Bürgermeister

Aus Anlaß des „Welttages für Hausmusik" fand am 20. November in den Repräsentationsräumen der Amtswohnung des Bürgermeisters eine Kammermusikveranstaltung statt, die von Angehörigen der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten besucht war und der auch der Amtsführende Stadtrat für Kultur und Volksbildung Mandl beiwohnte.

Die Ausführenden waren Schüler des Konservatoriums der Stadt Wien.

Eröffnung der Kulturwoche in Wien

Am 20. November empfing Bürgermeister Dr. h. c. Körner im Roten Salon des Wiener Rathauses die Vertreter des Österreich-Institutes aus den Bundesländern, die unter der Führung von Hofrat Prof. Dr. Dollberg, dem Leiter des Institutes, erschienen waren. An dem Empfang nahmen Vizebürgermeister Honay, Vizebürgermeister Weinberger und Stadtrat Mandl teil.

Winterspritzung der Obstgehölze

Der Magistrat hat auch heuer wieder eine Kundmachung, betreffend die Winterspritzung der Obstgehölze, erlassen. Danach sind alle Obstbaumbesitzer verpflichtet, ihre Obstgehölze nach vorheriger Säuberung (Entrümpelung) mit den in der Kundmachung näher bezeichneten Spritzmitteln und in den dort angegebenen Konzentrationen zu bespritzen. Die Einhaltung dieser Vorschrift wird überwacht. Nichtbeachtung zieht Bestrafung nach sich.

Eine neue gynäkologische Ambulanz

Am 20. November wurde an der II. Universitätsfrauenklinik eine mustergültige gynäkologische und geburtshilfliche Ambulanz eröffnet und in Betrieb genommen.

Der den modernsten Anforderungen entsprechenden Ambulanz, die von Prof. Dr. Zacherl geleitet wird, ist eine Schwangerenberatung und eine geburtshilfliche Schwangerenambulanz angeschlossen. Den Patientinnen stehen geräumige Kabinen zur Verfügung, wo sie sich entkleiden und nach erfolgter Untersuchung oder Behandlung wieder bequem ankleiden können. In einem Raum für Spezialuntersuchungen können urologische Untersuchungen durchgeführt werden. Hier findet sich auch alles Nötige an modernen diagnostischen Hilfsmitteln zu der so wichtigen Früherkennung des Genitalkrebses der Frau. Auf die Früherkennung des Krebses durch Abstrich sowie auf die sogenannte Kolposkopie, wodurch verdächtige Stellen direkt mit zwanzig- bis vierzigfacher Vergrößerung beobachtet werden können, wird besonderer Wert gelegt.

Eine wesentliche Neuerung in dieser modernen Ambulanz ist die Möglichkeit der Einzeluntersuchung, die in der alten, vor mehr als 40 Jahren errichteten Ambulanz nicht möglich war. In der neuen Ambulanz kommen die Patientinnen einzeln zum Arzt, was zu der für die Behandlung so notwendigen Herstellung des Vertrauens zwischen Arzt und Kranken beiträgt. Die Modernisierung der gynäkologischen Ambulanz an der II. Universitätsfrauenklinik bedeutet einen weiteren Fortschritt im städtischen Gesundheitswesen.

Die ursprüngliche Ambulanz war 1908 beim Bau der Klinik eingerichtet worden. Mit ihrem Umbau wurde vor etwa einem Jahr begonnen.

Stadtsenat

Sitzung vom 21. November 1950

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger, die StRe. Afritsch, Bauer, Fritsch, Jonas, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Dr. Robetschek, Thaller sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Dr. h. c. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Fritsch.

(Pr.Z. 2814; M.Abt. 2 — a/D 356/46.)

Gemäß § 76, Abs. 2, der Allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Stadt Wien wird die Dienstesentsagung der Ilse Durig, geboren am 14. Mai 1906, mit 5. April 1945 angenommen.

(Pr.Z. 2830; M.Abt. 2 — a/H 2746/50.)

Die Dienstesentsagung der Hausarbeiterin Juliane Hufnagl mit Wirksamkeit vom 31. Oktober 1950 wird angenommen.

(Pr.Z. 2882; M.Abt. 2 — a/B 658.)

Der Oberamtsrat Rudolf Barbora wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 4, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die langjährige ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 2859; GW.)

Der angelernte Arbeiter der Wiener Stadtwerke-Gaswerke Wenzel Pilsner wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 4, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt. Auf Grund seiner langjährigen und ersprießlichen Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 2870; M.Abt. 1 — 28/49.)

1. Gemäß § 9, Abs. 4, der Gehaltsordnung wird das Ausmaß der Gehaltserhöhung für die Leiterinnen der Lehranstalten für hauswirtschaftliche oder gewerbliche Frauenberufe wie folgt festgesetzt:

Für Lehranstalten mit 1 bis 3 Klassen mit monatlich 120 S, mit 4 bis 7 Klassen mit monatlich 140 S und mit 8 Klassen und darüber mit monatlich 160 S.

2. In sinngemäßer Anwendung des § 9, Abs. 4, der Gehaltsordnung wird das Ausmaß der Gehaltserhöhung für den Leiter der Uhrmacherlehrwerkstätte mit monatlich 90 S festgesetzt.

3. Lehrkräfte, die mit der Leitung von Lehranstalten provisorisch betraut sind, erhalten auf die Dauer ihrer Verwendung Zulagen in derselben Höhe.

4. Die jährliche Überprüfung der Höhe der Zulagen und ihre Festsetzung auf Grund der Klassenzahlen erfolgt durch den Magistrat.

5. Diese Zulagen werden mit Wirksamkeit vom 1. September 1946 bzw. von dem der tatsächlichen Betrauung mit der Leitung nächstfolgenden Monatsersten an bis auf weiteres festgesetzt.

(Pr.Z. 2892; zu M.Abt. 1 — 2051.)

1. Die Empfänger außerordentlicher Zuwendungen erhalten zur außerordentlichen Zuwendung zu dem prozentualen Teuerungszuschlag in der Höhe von 75 Prozent der außerordentlichen Zuwendung und zu dem festen Teuerungszuschlag von 70 S bzw. 60 S monatlich einen Zuschlag in der Höhe von 10 Prozent dieser Bezüge, mindestens aber 30 S monatlich.

2. Die im Bezug von Angehörigenvorschüssen stehenden Angehörigen von eingerückten und noch nicht zurückgekehrten Bediensteten erhalten zu ihren Vorschüssen und zu ihren bisherigen monatlichen Teuerungszuschlägen einen Zuschlag von 10 Prozent, mindestens aber 50 S monatlich.

3. Die Bezugsvorschüsse für die nicht in Verwendung genommenen Bediensteten werden mit 320 S monatlich festgesetzt.

4. Diese Maßnahmen werden für die Zeit ab 1. Oktober 1950 wirksam.

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr.Z. 2872; M.Abt. 2 a — B 1707.) Karl Brosch, Amtsrat.

(Pr.Z. 2883; WVB. — P 4496/1 a.) Ludwig Ctortecka, Schlosser.

(Pr.Z. 2826; WVB. — P 4581/1 a.) Josef Daschitz, angelernter Arbeiter mit Facharbeiterlohn.

(Pr.Z. 2884; M.Abt. 2 a — D 618.) Hedwig Doman, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 2873; M.Abt. 2 a — E 437.) Rosa Emminger, Pflegerin.

(Pr.Z. 2853; WVB. — P 5160/2 b.) Leopold Eppel, Betriebsoberkontrollor der WVB.

(Pr.Z. 2854; M.Abt. 2 a — F 1195.) Franziska Fiser, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 2828; M.Abt. 2 a — H 903.) Josef Hauptmann, Verwaltungsoberkommissär.

Pr.Z. 2822; WEW. — D.Z. 615.) Stefan Hübel, angelernter Arbeiter.

(Pr.Z. 2885; WVB. — P 7690/1 a.) Karl Hulesch, Schlosser.

(Pr.Z. 2886; WVB. — P 8037/2 a.) Alois Jonak, Fahrer.

(Pr.Z. 2855; M.Abt. 2 a — K 2320.) Berta Kern, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 2874; M.Abt. 2 a — K 1201.) Karl Kienle, Kanzleioberkommissär.

(Pr.Z. 2875; M.Abt. 2 a — K 3037.) Josefa Koller, Köchin.

(Pr.Z. 2876; WVB. — P 9892/3 a.) Johann Lehner, Bahnsteigabfertiger.

(Pr.Z. 2856; M.Abt. 2 a — M 1658.) Henriette Macek, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 2827; WVB. — P 10.660/3 a.) Johann Medved, Fahrer der WVB.

(Pr.Z. 2877; M.Abt. 2 a — O 276.) Anna Ortner, Köchin.

Pr.Z. 2857; M.Abt. 2 a — P 1876.) Emma Partsch, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 2858; WVB. — P 11.825/2 a.) Anton Peters, Sanitätsfachgehilfe.

(Pr.Z. 2887; M.Abt. 2 a — 761/48.) Emilie Portele, Pflegerin.

(Pr.Z. 2860; M.Abt. 2 a — R 1224.) Karl Rajtora, Amtsgehilfe.

(Pr.Z. 2888; M.Abt. 2 a — R 1287.) Antonie Redlinger, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 2889; M.Abt. 2 a — R 1260.) Karoline Rettegi, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 2878; M.Abt. 2 a — R 581/49.) Franz Rieger, städtischer Beamter, Nichtübernahme.

(Pr.Z. 2861; M.Abt. 2 a — Sch 1560.) Dipl.-Ing. Dr. Emil Schneider, Oberstadtbaurat.

(Pr.Z. 2824; WVB. — P 13.617/1 a.) Wilhelm Smrcek, Expeditionsschaffner.



(Pr.Z. 2823; WVB. — P 13.633/3 b.) Franz Socher, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 2879; M.Abt. 2 a — St 849.) Josef Sterba, Amtsrat.

(Pr.Z. 2862; M.Abt. 2 a — T 736.) Karoline Tetschinger, Küchengehilfin.

(Pr.Z. 2880; M.Abt. 2 a — U 189.) Rosa Umfogl, Pflegerin.

(Pr.Z. 2863; M.Abt. 2 a — W 1838.) Anna Weninger, provisorische Fürsorgerin.

(Pr.Z. 2825; WVB. — P 16.502/2 a.) Franz Winkler, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 2881; M.Abt. 2 a — W 1682.) Doktor Josef Wofinger, Obermagistratsrat.

(Pr.Z. 2864; M.Abt. 2 a — Z 593.) Johann Zak, Partieführer.

(Pr.Z. 2865; M.Abt. 2 a — Z 608.) Marie Ziehrhut, Extramädchen.

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

(Pr.Z. 2890; WVB. — P 10.259/2.) Ignaz Macas, Schaffner.

(Pr.Z. 2891; WVB. — P 13.482/4.) Josef Simacek, Schaffner.

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr.Z. 2899; M.Abt. 12 — II — 8.)

Die nachgenannten 67 Personen werden auf die Dauer der Legislaturperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 1. Bezirkes bestellt:

Bauer Marie (ÖVP); Bauer Paul (ÖVP); Baumann Emma (ÖVP); Baumgartner Johann (SPÖ); Baumgartl Josef (SPÖ); Biedermann Hedwig (ÖVP); Biedermann Karl (ÖVP); Blachfellner Margarete (VdU); Böhm Liselotte (ÖVP); Braunshör Elisabeth (ÖVP); Bürger Johann (ÖVP); Celestin Anton (SPÖ); Chrometz Johann (SPÖ); Dalmatiner Elfriede (ÖVP); Dobihal Herbert (ÖVP); Ecker Anna (ÖVP); Feldnig Marie (ÖVP); Feßl Maria (ÖVP); Fischer Johann (ÖVP); Goldnagel Paula (VdU); Grammer Walter (ÖVP); Gröschl, Ing. Karl (ÖVP); Grünberger Hermann (SPÖ); Hartl Wilhelm (SPÖ); Hausleitner Karl (ÖVP); Hubert Stefan (SPÖ); Hudec Gottfried (ÖVP); Kerö Adolf (SPÖ); Kirchmayer Johann (SPÖ); Kleinecke Theodor (SPÖ); Klooß, Ing. Friedrich (ÖVP); Krause Josef (ÖVP); Kreml Ludwig (SPÖ); Kugler Franz (KPÖ); Küttel Leopold (SPÖ); Letocha Alois (ÖVP); Lexmann Richard (ÖVP); Lichtenstrasser Ignaz (VdU); Linhart Wilhelm (ÖVP); Marik Paul (ÖVP); Maryska Adele (SPÖ); Miltschiensky Anna (VdU); Misak Elisa (SPÖ); Misak Karl (SPÖ); Obermaier Josef (ÖVP); Ondrusch Julius (ÖVP); Ondrusch Katharina (ÖVP); Pavlak Margarete (SPÖ); Ratschka Jakob (ÖVP); Riedlinger, Dr. Martin (ÖVP); Röhsler Adolf (SPÖ); Ruef Hermine (ÖVP); Sadler Albert (SPÖ); Smeikal Johanna (ÖVP); Schindler Wilhelm (SPÖ); Schleritzko Pauline (ÖVP); Tiefenbacher Eugenie (SPÖ); Tiefenbacher Erich (SPÖ); Tomcic Hermine (ÖVP); Tomcic Zoila (ÖVP); Tuppa Franz (ÖVP); Ungrad Anna (ÖVP); Urbatus Ferdinand (ÖVP); Volk Johann (ÖVP); Wagenhofer Margareta (ÖVP); Wastel Leopoldine (SPÖ); Zehetbauer Josefine (SPÖ).

(Pr.Z. 2850; M.Abt. 12 — II — 8.)

Die nachgenannten 175 Personen werden auf die Dauer der Legislaturperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 5. Bezirkes bestellt:

Artmann Hans (ÖVP); Aumann Siegmund (ÖVP); Baar Alois (ÖVP); Baar Katharina (SPÖ); Bachler Franz (ÖVP); Barnert Egon (ÖVP); Bauer Karl (SPÖ); Beckert Maria (SPÖ); Berger Wilhelm (SPÖ); Böhm Franz (SPÖ); Cäsar Julius (ÖVP); Cermak Stefanie (SPÖ); Dampierre Friedrich (KPÖ); Denk Hans (SPÖ); Denk Hans jun. (SPÖ); Dorfer Hans (SPÖ); Drapela Johann (ÖVP); Dvoracek Antonie (ÖVP); Dvorsky Leopoldine (SPÖ); Emsenhuber Rudolf (SPÖ); Fellinger Leopold (ÖVP); Fichtinger Anton (VdU); Flandera Hans (SPÖ); Franc Karl (ÖVP); Franzel Hermine (ÖVP); Fritz Johann (ÖVP); Gmeiner Käthe (ÖVP); Göbel Marie (SPÖ); Görner Wilhelm (ÖVP); Golliasch Winfried (VdU); Golser Franz (VdU); Gorgosilits Thunelda (SPÖ); Griehs Franz (KPÖ); Grießer Franz (SPÖ); Gröbner Fritz (SPÖ); Gröger Ambros (SPÖ); Groß Alois (SPÖ); Grünbeck Franziska (SPÖ); Grinzweig Elisabeth (ÖVP); Gutsch Ida (ÖVP); Gutsch Karl (ÖVP); Hahn Bernhard (SPÖ); Haidl Josef (ÖVP); Hajek Karl (SPÖ); Hanke Magda (SPÖ); Hardig Margarete (ÖVP); Harnol Isidor (ÖVP); Heftner Karoline (ÖVP); Heidl Otto (SPÖ); Hlozek Johann (SPÖ); Hoffmann Pauline (ÖVP); Hoffmann Johann (ÖVP); Horke Anton (SPÖ); Huber Johanna (ÖVP); Hussek Marie (KPÖ); Hütter Maria (ÖVP); Illner Eduard (SPÖ); Janda Josef (SPÖ); Janu Alfred (SPÖ); Jorka Maria (SPÖ); Kainzbauer Franz (SPÖ); Kalous Hans (SPÖ); Karlhofer Rosa (KPÖ); Kebhart Johann (ÖVP); Klement Ignaz (KPÖ); Kneißl Antonie (SPÖ); Knotek Hermine (SPÖ); Koch

Elisabeth (ÖVP); Köck Wilhelmine (ÖVP); Körner Josef (SPÖ); Kohout Johann (SPÖ); Kolacny Otto (ÖVP); Kollmann Hermann (SPÖ); Koutny Johann (SPÖ); Kraincuk Franz (SPÖ); Krammen Alois (ÖVP); Kratzer Rudolf (ÖVP); Krawany Franziska (SPÖ); Kroneker Hermine (ÖVP); Kropf Heinrich (ÖVP); Kuba Karl (SPÖ); Kurz Josef (ÖVP); Kustor Anton (ÖVP); Lang Hermine (SPÖ); Lang Johann (ÖVP); Lang Maria (ÖVP); Laudon Josef (SPÖ); Leberl Marie (ÖVP); Leska Josef (ÖVP); Lonek Jakob (SPÖ); Martel Josef (SPÖ); Mihatsch Hedwig (ÖVP); Mönig Karl (SPÖ); Morgenthal Paula (SPÖ); Muchl Robert (SPÖ); Mück Anna (SPÖ); Nosko Genoveva (KPÖ); Nosko Johann (SPÖ); Novak Johann (SPÖ); Nowak Karl (SPÖ); Novak Paula (SPÖ); Obonya Hugo (SPÖ); Ohrazda Anna (SPÖ); Pawlitschek Franziska (KPÖ); Pöschl Theodor (ÖVP); Preyer Josef (SPÖ); Primster Franz (ÖVP); Protschka Melitta (SPÖ); Rasch Anna (ÖVP); Ratzka Adolfine (ÖVP); Rau Rosa (SPÖ); Reichel Rudolf (ÖVP); Reisner Ferdinand (SPÖ); Richter Viktor (SPÖ); Rieder Marie (SPÖ); Riß Alexander (SPÖ); Roschanek Artur (ÖVP); Sedelmayer Franz (ÖVP); Seitl Josef (ÖVP); Selzer Gustav (SPÖ); Sitek Ferdinand (SPÖ); Slezak Franz (SPÖ); Smetana Oskar (SPÖ); Sulzgruber Johann (SPÖ); Sykora Hermann (SPÖ); Svoboda Anton (SPÖ); Szilber Gustav (ÖVP); Schauer Johann (SPÖ); Schieler Marie (SPÖ); Schiener Josef (SPÖ); Schima Ferdinand (SPÖ); Schindler Katharina (SPÖ); Schindler Leopoldine (ÖVP); Schlögl Albine (ÖVP); Schlögl Viktor (SPÖ); Schmal Franziska (SPÖ); Schmid Hermine (SPÖ); Schmid Karl (SPÖ); Schneider Franz (SPÖ); Schranz Grete (SPÖ); Schubert Wilhelm (SPÖ); Schulz Richard (ÖVP); Schwabe Hans (ÖVP); Schwarzer Otto (ÖVP); Stanzel Cäcilie (SPÖ); Stehlik Maria (SPÖ); Stepanitzka Luise (ÖVP); Stöger Käthe (KPÖ); Stopa Rudolf (SPÖ); Strasser Jaro (ÖVP); Strohbach Julius (ÖVP); Teichert Zäzilie (SPÖ); Tersch Franziska (SPÖ); Tuma Franz (SPÖ); Typold Wilhelm (SPÖ); Vogel Georg (ÖVP); Voglsinger Franziska (SPÖ); Volsansky Genoveva (ÖVP); Votapek Marie (SPÖ); Wagner Franz (SPÖ); Wawerda Julius (ÖVP); Wedral Magda (ÖVP); Weiglmeier Friedrich (SPÖ); Weingartner Friedrich (ÖVP); Weinhapl Erwin (SPÖ); Waißenberger Karl (SPÖ); Welser Leopold (SPÖ); Wettig Fritz (SPÖ); Willert Karl (KPÖ); Wilk Karl (SPÖ); Wolf Hugo (ÖVP); Wotke Aloisia (SPÖ); Zadrazil Franz (SPÖ); Zaynard Leopold (KPÖ); Beringer Emmerich (ÖVP).

(Pr.Z. 2834; M.Abt. 12 — II — 8.)

Für die Dauer der Wahlperiode des gegenwärtigen Gemeinderates wird zum Fürsorgerat des 6. Bezirkes Eigner Marie (SPÖ) bestellt.

(Pr.Z. 2835; M.Abt. 12 — II — 8.)

Zu Fürsorgeräten des 8. Bezirkes für die Dauer der Wahlperiode des gegenwärtigen Gemeinderates werden bestellt:

Meixner Josef (KPÖ); Prinz Margarete (SPÖ).

(Pr.Z. 2849; M.Abt. 12 — II — 8.)

Die nachgenannten 254 Personen werden auf die Dauer der Legislaturperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 10. Bezirkes bestellt:

Adamek Karl (SPÖ); Atzler Franz (SPÖ); Barta Josef (SPÖ); Bauer Karl (ÖVP); Bauer Rosa (SPÖ); Baumer Amalie (SPÖ); Becher Oskar (SPÖ); Beer Franziska (ÖVP); Bejcek Marie (SPÖ); Bejcek Rudolf (SPÖ); Benedikt Karl (ÖVP); Berger Johann (SPÖ); Beyer Wilhelm (SPÖ); Bilek Eduard (VdU); Binder Georg (ÖVP); Blaha Franz (KPÖ); Blaha Franz (SPÖ); Blaha Stefanie (SPÖ); Blatschek Amalia (ÖVP); Brosch Ernestine (SPÖ); Burian Maximilian (SPÖ); Burie Karl (KPÖ); Cedrych Maria (SPÖ); Celba Johann (SPÖ); Cerny Franz (SPÖ); Chory Karl (SPÖ); Csizi Michael (SPÖ); Cykel Rudolf (SPÖ); Dolezal Johann (SPÖ); Dorn Engelbert (SPÖ); Drevo Viktor (SPÖ); Drazdansky Maximilian (ÖVP); Droz Johann (SPÖ); Durstberger Franz (SPÖ); Dusatko Karl (SPÖ); Eigel Anton (SPÖ); Endl Josef (SPÖ); Erber Ignaz (SPÖ); Faux Karl (SPÖ); Feilnreiter Anton (SPÖ); Felkel Olga (SPÖ); Festl Erna (SPÖ); Fichtinger Franz (SPÖ); Flegel Friedrich (SPÖ); Flegl Gertrude (SPÖ); Fleihsig Josef (SPÖ); Forstner Ferdinand (ÖVP); Fraiß Richard (SPÖ); Franz Jaroslav (ÖVP); Freiler Karl (ÖVP); Freudensprung Johann (KPÖ); Fuchs Rudolf (SPÖ); Geiger Berta (SPÖ); Gerstbauer Herta (SPÖ); Gestrab Josef (KPÖ); Gold Otto (ÖVP); Granebetter Marie (SPÖ); Granat Johann (KPÖ); Graßl Pauline (SPÖ); Grill Jakob (ÖVP); Dr. Großmann Josef (ÖVP); Gullner Emilie (SPÖ); Gullner Franz (SPÖ); Haberle Karl (SPÖ); Hagen Franz (SPÖ); Hahslinger Marie (SPÖ); Handler Wilhelm (SPÖ); Hanke Franz (SPÖ); Hauswirth Frieda (VdU); Heugl Anton (SPÖ); Hlozek Karl (SPÖ); Hodny Hans (SPÖ); Holzinger Josef (SPÖ); Horak Josef (SPÖ); Hornoch Thilde (VdU); Houska Franz (KPÖ); Hruszak Johann (SPÖ); Hubacek Franz (KPÖ); Hubacek Josef (SPÖ); Ijjeschitz Ludwig (SPÖ); Jakobi Franz (SPÖ); Janko Franz (SPÖ); Janousek Adolf (KPÖ); Jarsko Wilhelmine (VdU); Jedliczka Josef (SPÖ); Jirik Karl (SPÖ); Kaderabek Leopoldine (SPÖ); Kammerer Fritz (ÖVP); Katzmayer Johann (SPÖ); Keimel Johann (ÖVP); Kelbl Antonie (KPÖ); Kempf Rosa (KPÖ); Kettler Karl (SPÖ); Kinslechner Gottfried (SPÖ); Knöbl Josef (SPÖ); Koblizek Josef (SPÖ); Koch Karl (SPÖ); Koch Wilhelm (SPÖ); König Josef (SPÖ); Kolin Ferdinand (SPÖ); Kopecky Hermine (SPÖ); Kopriva Marie (SPÖ); Korinek Anton (SPÖ); Kortus Karl (SPÖ); Kreibich Otto (KPÖ); Krenberger Elisabeth (KPÖ); Kriegbaum Johann (SPÖ); Kubalek Karl (ÖVP); Kubik Hugo (ÖVP); Kubu Adolf (SPÖ); Kucera Klementine (SPÖ); Kunschert Johann (ÖVP); Kuras Adolf (SPÖ); Kurnik Roman (SPÖ); Kurzböck Franz (SPÖ); Kuschel Othmar (SPÖ); Ladner Franz (SPÖ); Lakatos Erich (KPÖ); Lederer Otto (SPÖ); Leitgeb Franz (SPÖ); Leupold Friedrich (SPÖ); Lhotzky Friedrich (SPÖ); Liftenegger Franz (ÖVP); Lohschmid Alois (KPÖ); Ludwig Karl (SPÖ); Magenbauer Karl (SPÖ); Makovicka Stefan (KPÖ); Marek Helene (SPÖ); Maschek Wilhelm (ÖVP); Mattel Melanie (SPÖ); Mattes Anna (SPÖ); Mayer Marie (SPÖ); Maly Jakob (SPÖ); Mazanec Alfred (SPÖ); Mika Anton (SPÖ); Mika Franziska (SPÖ); Mischek Marie (KPÖ); Mlak Johann (KPÖ); Müller Maria (ÖVP); Nachtigal Leopold (KPÖ); Nemetschek Martin (SPÖ); Neufeld Hermine (ÖVP); Neufeld Josef (ÖVP); Novak Alois (SPÖ); Novak Franz (SPÖ); Oberreiter Karl (SPÖ); Olbrich Josef (SPÖ); Ott Josefine (ÖVP); Ott Stefanie (ÖVP); Panstingl Franz (VdU); Pany Alois (SPÖ); Paule Stephanie (SPÖ); Paulic Gustav (SPÖ); Pawischitz Martin (SPÖ); Pelzl Anna (ÖVP); Penzinger Leopold (SPÖ); Petraschek Franz (SPÖ); Pfeffer Ludwig (SPÖ); Pumer Rudolf (SPÖ); Platzer Amalie (SPÖ); Polak Leo (ÖVP); Pöltner Hans (SPÖ); Pölzl Johann (ÖVP); Prokop Johann (SPÖ); Ptacek Adolf (SPÖ); Pürk Marie (SPÖ); Putz Michael (SPÖ); Radl Leopold (ÖVP); Rancak Beate (SPÖ); Reitmeier Franz (SPÖ); Reiner Franz (SPÖ); Reinthaler Antonie (SPÖ); Rekker Maria (ÖVP); Reuhs Josefine (ÖVP); Richtarz Josef (ÖVP); Riska Josef (SPÖ); Ritter Ferdinand (SPÖ); Rojdl Karl (ÖVP); Rügamer Adolf (SPÖ); Ruß Maria (SPÖ); Rybecky Josef (SPÖ); Salzer Herta (KPÖ); Sandmann Anton (KPÖ); Satra Josef (ÖVP); Seitz Helene (KPÖ); Sevcik Hermine (SPÖ); Serer Hermine (SPÖ); Siegl Gustav (ÖVP); Smetana Hans (ÖVP); Sodoma Vinzenz (SPÖ); Sommer Franz (KPÖ); Suchy Marie (SPÖ); Svoboda Anna (SPÖ); Svoboda Eduard (SPÖ); Svoboda Stanislaus (SPÖ); Swoboda Anton (SPÖ); Swoboda Ludwig (ÖVP); Sykora Marie (SPÖ); Szloboda Ferdinand (SPÖ); Schaden Matthias (SPÖ); Schäffer Leopold (SPÖ); Schaffa Johanna (ÖVP); Scheidl Rudolf (SPÖ); Schindlecker Franz (SPÖ); Schleifer Romana (SPÖ); Schneider Walter (SPÖ); Schönauer Alexander (SPÖ); Schulz Johann (SPÖ); Schünke Josef (SPÖ); Schuster Alois (SPÖ); Stehlik Anna (ÖVP); Stransky Helene (SPÖ); Tanzer Alfred (ÖVP); Thamm Angela (ÖVP); Tometz Barbara (ÖVP); Tometz Robert (ÖVP); Tuma Franz (ÖVP); Tvrdik Franz (SPÖ); Veiner Eduard (ÖVP); Vocka Rosa (SPÖ); Vybiral Otto (SPÖ); Wais Karl (SPÖ); Wancura Stephanie (SPÖ); Wedl Franz (SPÖ); Weinlich Amalie (SPÖ); Weihs Ferdinand (SPÖ); Weiß Leopoldine (SPÖ); Welleba Heinrich (ÖVP); Wesely Hedwig (ÖVP); Wessely Marie (SPÖ); Westenthaler Fritz (SPÖ); Wick Leopold (SPÖ); Willwerth Wilhelm (SPÖ); Wlcek Wilhelm (SPÖ); Wolf Johann (SPÖ); Zawischka Johann (SPÖ); Zemann Rosa (SPÖ); Zimmer Franz (KPÖ); Zwonek Engelbert (ÖVP); Brabschy Florian (SPÖ); Folgmann Rudolf (SPÖ); Gugumuk Karl (ÖVP); Kiendl Georg (SPÖ); Kubala Rudolf (SPÖ); Kuhn Josef (SPÖ); Petz Maximilian (ÖVP); Pinka Adalbert (SPÖ); Polak Matthias (SPÖ); Prohaska Alexander (ÖVP); Prosek Johann (SPÖ); Reisinger Karl (ÖVP); Treml Johann (SPÖ); Vitek Josef (ÖVP); Wimmer Emilie (KPÖ).

Der Zufall

läßt sich nicht lenken. Aber wenn er Schäden bringt, ihm planvoll entgegenzutreten, ihn wirkungslos, Sie schadlos zu machen, das ist der Zweck unseres Betriebes. Droht Ihnen oder Ihren Angehörigen ein Schaden an der Person, an Eigentum, Einkommen oder Vermögen, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die große Gefahrengemeinschaft, die wir führen, und wir werden uns sehr bemühen, Ihnen mit Rat und Tat zu dienen. Rufen oder besuchen Sie uns gelegentlich! Wir bitten darum. — Wiener Städtische Versicherung, Tuchlauben 8, U 28-5-90

A 1581/a

Vergebung von Lieferungen

Die Pläne, die Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können in der Magistratsabteilung 29 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die hiezu erforderlichen Drucksorten V. D. 513 und 514 sind in der städtischen Hauptkasse käuflich zu erwerben und zur Einsichtnahme mitzubringen.

Die Anbote sind in der in den Baubedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der Magistratsabteilung 29 erteilt.

*

(M.Abt. 31 — 6032/50)

Vergebung von Grauguß- und Metallarmaturen samt Zubehör

Die Magistratsabteilung 31, Wasserwerke, beabsichtigt, die Lieferung von Grauguß- und Metallarmaturen samt Zubehör zu vergeben.

Die Anbote sind bis spätestens 23. Dezember 1950, 12 Uhr, in der Kanzlei der M.Abt. 31, 6, Grabnergasse 6, II. Stock, abzugeben.

Auskünfte werden an allen Werktagen im Rohrlager, 14, Guldengasse 2, von 8 bis 12 Uhr erteilt.

Später einlangende Anbote werden nicht mehr berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Anbotstellern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

(P.Z. 2834; M.Abt. 12 — II — 8.)

Die nachgenannten 28 Personen werden für die Dauer der Wahlperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 11. Bezirkes bestellt:

Benesch Marie (ÖVP); Dujovits Josef (SPÖ); Elker Hermine (SPÖ); Eder Franz (SPÖ); Ferstl Johann (ÖVP); Fiedler Karl (ÖVP); Förster Alfred (SPÖ); Hink Karl (SPÖ); Hofbauer Dr. Ernst (ÖVP); Horvath Anton (KPÖ); Jaros Robert (ÖVP); Kloß Johann (ÖVP); Koutnik Hedwig (SPÖ); Kral Karl (SPÖ); Loier Rudolf (SPÖ); Major Walter (ÖVP); Mraz Franz (SPÖ); Paulik Stefanie (ÖVP); Prinke Emil (ÖVP); Röhrich Karl (SPÖ); Rotheiser, Dr. Johann (ÖVP); Uhl Elisabeth (SPÖ); Valla Stefan (KPÖ); Wallentin Josef (ÖVP); Weber Adolf (ÖVP); Weiß Karl (ÖVP); Wolf Rudolf (SPÖ); Zenker Rudolf (ÖVP).

(Pr.Z. 2837; M.Abt. 12 — II — 8.)

Die nachgenannten 6 Personen werden für die Dauer der Wahlperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 12. Bezirkes bestellt:

Etz Franz (KPÖ); Gruber Christophorus (SPÖ); Kminek Wilhelm (VdU); Kostelecky Josef (SPÖ); Schaup Johann (SPÖ); Werner Marie (KPÖ).

(Pr.Z. 2831; M.Abt. 12 — II — 8.)

Zu Fürsorgeräten des 13. Bezirkes werden auf die Dauer der Wahlperiode des gegenwärtigen Gemeinderates bestellt:

Demuth Rosa (SPÖ); Lubas Hermine (ÖVP).

(Pr.Z. 2848; M.Abt. 12 — II — 8.)

Die nachgenannten 124 Personen werden auf die Dauer der Legislaturperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 14. Bezirkes bestellt:

Albrecht Leopoldine (SPÖ); Barta Juliane (L.Bl.); Baumgartner Josef (SPÖ); Beyer Hans (ÖVP); Bischko Rudolfine (ÖVP); Bohrn Adolf (LBl.); Breyer Leopold (SPÖ); Broniowski Leopold (ÖVP); Braulik Viktor (ÖVP); Capra Johann (SPÖ); Capra Josefine (SPÖ); Cencic Johann (SPÖ); Cipera Ernst (ÖVP); Clessin Wilhelm (ÖVP); Damborsky Johann (ÖVP); Dirnbacher Hermine (ÖVP); Dobida Emma (ÖVP); Dorminger Engelbert (ÖVP); Drehsler Albine (ÖVP); Dungler Rudolf (SPÖ); Dvorak Franziska (SPÖ); Eibl Stephan (SPÖ); Fiedler Max (SPÖ); Frasl Adolf (SPÖ); Freudenthaler Friederike (SPÖ); Frey Friedrich (ÖVP); Fritz Karl (SPÖ); Gary Franz (SPÖ); Gittenberger Pauline (ÖVP); Glangl Karl (ÖVP); Goller Theodor (ÖVP); Graf Johann (SPÖ); Grolig Ludmilla (ÖVP); Haas Karl (ÖVP); Hana Johann (SPÖ); Hartl Franz (KPÖ); Hauer Hans (ÖVP); Heisler Rudolf (ÖVP); Hellmuth Eduard (SPÖ); Hermann Friedrich (SPÖ); Hinterecker Ludwig (SPÖ); Hofegger Maria (SPÖ); Hromatka Paul (SPÖ); Huber Marie (SPÖ); Jvanosky Alois (KPÖ); Jäger Gustav (ÖVP); Kähsmayer Franz (ÖVP); Kainz Rosa (LBl.); Kampfmüller Karl (SPÖ); Kanta Johann (SPÖ); Kantner Julius (SPÖ); Kehrer Franz (ÖVP); Kirchner Anna (VdU);


Österreichischer Wachdienst, Wien I, Bösendorferstraße Nr. 9, Telephon: U 46-4-26, U 46-4-27
A 159/d *Beistellung von Bewachungsmannschaften jederzeit und überallhin*

Klepoch Stephan (SPÖ); Klika Karl (SPÖ); Köberl Hermine (SPÖ); Koller Therese (KPÖ); Kontner Rudolf (SPÖ); Korntner Karl (SPÖ);Kostetzka Karl (SPÖ); Krautstoffel Helene (ÖVP); Kriz Franziska (ÖVP); Krumholz Alois (SPÖ); Krumm Emmy (SPÖ); Kurz, Ing. Eduard (ÖVP); Ladr Vinzenz (SPÖ); Mader Josef (SPÖ); Maierhofer Leopold (SPÖ); Matejicek Josef (SPÖ); Maurer Leopold (SPÖ); Meiller Karl (ÖVP); Mayer Franz (SPÖ); Mikesa Franz (ÖVP); Mitritsch Pauline (ÖVP); Monz Marie (KPÖ); Müllner Jakob (ÖVP); Negrin Anton (SPÖ); Neuwirth Leopold (ÖVP); Niederle Eduard (SPÖ); Nirschl Anton (ÖVP); Novotny, Dr. Franz (ÖVP); Novotny Karl (SPÖ); Oehl Stephan (SPÖ); Paukovits Franz (SPÖ); Peschka Karl (ÖVP); Plam Marie (SPÖ); Plam Georg (SPÖ); Pollinger Josef (SPÖ); Pomeranz Ferdinand (SPÖ); Prager Marie (SPÖ); Prummer Johanna (SPÖ); Rabel Rudolf (SPÖ); Radler Berta (SPÖ); Rautmann Josef (SPÖ); Rautmann Karoline (SPÖ); Restle Paula (SPÖ); Rittenbacher Olga (ÖVP); Royer Friedrich (SPÖ); Sametz Leopold (ÖVP); Srb Gisela (KPÖ); Svorbauer Maria (SPÖ); Scharl Hermine (SPÖ); Schatz Günther (ÖVP); Schmid Josef (SPÖ); Scholz Erich (ÖVP); Schopper Josef (SPÖ); Schredl Bruno (VdU); Schubert Ferdinand (SPÖ); Schwarz Karl (SPÖ); Steiner Karl (SPÖ); Stieglitz Walter (ÖVP); Stolz Anna (SPÖ); Stögbauer Franz (LBl.); Thuminger Johann (SPÖ); Trimmel Felix (SPÖ); Vollmann Barbara (SPÖ); Vollrath Alfred (SPÖ); Waldstein Julius (SPÖ); Wieser Michael (ÖVP); Wirkner Josef (SPÖ); Wurisch Karl (ÖVP); Zemann Pauline (SPÖ); Zemek Margarete (SPÖ); Zierhut Leopold (ÖVP).

(Pr.Z. 2898; M.Abt. 12 — II — 8.)

Die nachgenannten 145 Personen werden auf die Dauer der Legislaturperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 15. Bezirkes bestellt:

Adamowicz Stephan (SPÖ); Adlassnig Hans (KPÖ); Antoni Michael (SPÖ);Aschenbrenner Herta (SPÖ); Auterith Josefine (ÖVP); Badstüber Josef (SPÖ); Bencza Thomas (KPÖ); Benisch Leopold (SPÖ); Bialek Marie (ÖVP); Birnbaumer Alois (SPÖ); Brantner Otto (SPÖ); Brunner Ludwig (KPÖ); Brunner Otto (ÖVP); Bus Leopold (SPÖ); Chumer Edmund (SPÖ); Chwatal Anton (ÖVP); Dittelbach Ada (SPÖ); Dolana Leopold (ÖVP); Doubrawa Josef (SPÖ); Dworschak Olga (SPÖ); Eberl Otto (ÖVP); Ehrlich Otto (SPÖ); Endl Ludwig (SPÖ); Faltin Franz (ÖVP); Faßler Franz (SPÖ); Fischer Hermann (SPÖ); Foehst Friedrich (SPÖ); Franta Ernst (KPÖ); Franzl Anna (SPÖ); Fuchs Adolf (SPÖ); Gelles Walter (SPÖ); Gottwald Johann (SPÖ); Gruß Adolf (SPÖ); Gubitzer Josef (SPÖ); Habermüller Rosa (SPÖ); Halir Karl (VdU); Herzer Karl (ÖVP); Heszle Franz (SPÖ); Hirschauer Anton (SPÖ); Hlanka Theresia (SPÖ); Hofmann Hermann (SPÖ); Hofmeister Richard (ÖVP); Hofstätter Rosa (SPÖ); Holecek Josef (SPÖ); Huemer Leopold (SPÖ); Huspek Erna (ÖVP); Jakl Anna (ÖVP); Jakl Hans (ÖVP); Jakoubek Friedrich (ÖVP); Jindra August (ÖVP); Jirsak Wilhelmine (KPÖ); Jurek Friedrich (SPÖ); Kalina Emma (ÖVP); Kasper Franz (ÖVP); Kindler Ferdinand (SPÖ); Klement Marieluise (ÖVP); Klimesch Emilie (SPÖ); Kneil Heinrich (VdU); Kokor Josef (ÖVP); Kothera Johann (ÖVP); Kouba Johann (SPÖ); Koupil Alois (ÖVP); Koza Hermine (ÖVP); Kratochvil Franziska (SPÖ); Kratochwil Josef (SPÖ); Kratochwil Rudolf (ÖVP); Kratochwil Rudolf (SPÖ); Kremser Leopold (SPÖ); Kronigel Karl (SPÖ); Krunerth Viktor (SPÖ); Kunz Bernhard (ÖVP); Lackner Friedrich (SPÖ); Leder Johanna (KPÖ); Lejolle Albert (ÖVP); Lux Otto (ÖVP); Lux Antonie (ÖVP); Macak Josef (SPÖ); Maxerner Anton (ÖVP); Mehlsam Antonie (ÖVP); Melzer Leopold (ÖVP); Mohsbauer Karl (SPÖ); Neskusil Elise (SPÖ); Nitsch Franz (SPÖ); Nowack Helene (SPÖ); Olf Hans (ÖVP); Oezelt Leopold (ÖVP); Ormin Otto (SPÖ); Otta Juliana (SPÖ); Penzinger Leopold (SPÖ); Pitroy Anton (ÖVP); Popp Matthias (ÖVP); Poßnig Stephan (SPÖ); Prinz Anna (SPÖ); Prießnitz Hans (SPÖ); Rath Michael (SPÖ); Redl Josef (SPÖ); Richnovsky Marie (ÖVP); Riedl Ferdinand (SPÖ); Riegl Wilhelm (ÖVP); Riegelbauer Josef (ÖVP); Ruisz Ignaz (SPÖ); Sauer Heinrich (ÖVP); Simon Theodor (ÖVP); Skricik Christl (SPÖ); Skriwanek Josefa (SPÖ); Smejkal Emil (ÖVP); Spielmann Emil (SPÖ); Srait Franz (SPÖ); Szerencsics Ferdinand (SPÖ); Szmodis Franz (KPÖ); Schauhuber Leopoldine (ÖVP); Scheich Josef (SPÖ); Schenk Oskar (SPÖ); Scherbaum Karl (ÖVP); Schiller Leopold (SPÖ); Schindl Fritz (KPÖ); Schmidl Leopold (ÖVP); Schmidt Elfried (ÖVP); Schmidt Josef (ÖVP); Schmidt Wilhelm (SPÖ); Schmidl Hans (VdU); Schmitradner Leopold (SPÖ); Schneider Karl (SPÖ); Schneider Marie (SPÖ); Schreier Otto (SPÖ); Schusteritsch Franziska (SPÖ); Schwarz Josef (SPÖ); Stark Hilde (SPÖ); Tauber Anton (SPÖ); Thenner Josef (ÖVP); Thieringer Ignaz (ÖVP); Tobola Marie (SPÖ); Thomas Johann (SPÖ); Trittner Karl (SPÖ); Tweraser Leopold (SPÖ); Unden Hans (SPÖ); Völker Therese (SPÖ); Vybiral Josef (SPÖ); Wagner Hermine (SPÖ); Waitz Karl (KPÖ); Weigl Josefine (SPÖ); Zahalka Leopold (SPÖ); Zawadil Friedrich (ÖVP); Zykuda Margaretha (SPÖ); Zyma Franz (ÖVP).

(Pr.Z. 2847; M.Abt. 12 — II — 8.)

Die nachgenannten 200 Personen werden auf die Dauer der Legislaturperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 16. Bezirkes bestellt:

Adler Josef (SPÖ); Baier Johann (SPÖ); Belosics Anna (KPÖ); Berndl Johann (ÖVP); Blaschek Poldi (ÖVP); Botschka Mathilde (ÖVP); Brünner Eduard (ÖVP); Brünner Maria (ÖVP); Büschek Karl (SPÖ); Charvat Adolf (SPÖ); Ctvrtnik Karl (SPÖ); Czech Beate (ÖVP); Czech Josef (ÖVP); Daim Franz (SPÖ); Diemer Leopold (SPÖ); Donabauer Franz (SPÖ); Duffek Elisabeth (SPÖ); Dziewicz Karl (SPÖ); Ehrlich Johann (KPÖ); Eichholzer Anna (SPÖ); Eichler Anna (SPÖ); Emmer August (SPÖ); Epp Josef (VdU); Etzelsdorfer Friedrich (ÖVP); Faustenhammer Therese (ÖVP); Feder Franz (KPÖ); Ferringer Emil (SPÖ); Filip Stephanie (ÖVP); Fischer Anton (SPÖ); Franz Josef (ÖVP); Fröch Friedrich (SPÖ); Fuchs Anna (SPÖ); Fucik Richard (SPÖ); Gänsthaler Eduard (SPÖ); Gänsthaler Helene (SPÖ); Greisinger Juliana (SPÖ); Groihs Hermine (KPÖ); Grünert Alois (ÖVP); Hajek Stephanie (SPÖ); Haltuf Wenzel (KPÖ); Hampel Sophie (KPÖ); Handlos Adolf (SPÖ); Hanke Karl (SPÖ); Harus Karl (SPÖ); Hatle Karoline (ÖVP); Hempel Marie (SPÖ); Heuschmidt Josef (ÖVP); Hlavacek Franz (SPÖ); Hofmann Leopold (SPÖ); Holzreiter Hermine (VdU); Horak Leopold (ÖVP); Huttner Leopold (SPÖ); Jambor Johann (SPÖ); Janovsky Ignaz (SPÖ); Jarausch Karl (SPÖ); Jech Otto (SPÖ); Kaiser Josef (SPÖ); Karlovic Karl (ÖVP); Kauzner Franz (SPÖ); Kauzner Josef (SPÖ); Kern Franz (SPÖ); Kernerknecht Franz (SPÖ); Kernerknecht Marie (SPÖ); Kitzberger Johann (SPÖ); Kitzler Karl (ÖVP); Klamminger

ELEKTROWÄRME
KNOBLICH-WIEN
Elektro-Herde
kohlekombinierte Elektro-Herde
und Heißwasserspeicher für alle
Wohnbauten und Siedlungen
Elektrowärme Knoblich
Ausstellung und Verkaufsbüro:
Wien I, Lugeck 7 (Rotenturmstraße 6) R 27 0 27

Hans (ÖVP); Klecacky Anna (SPÖ); Konrad Berta (SPÖ); Kopetz Josef (SPÖ); Kordik Anton (SPÖ); Kosztelny Hermine (KPÖ); Kouba Georg (ÖVP); Kral Ludwig (SPÖ); Kraß Gustav (SPÖ); Kreihsl Franz (SPÖ); Krenstetter Franz (ÖVP); Krenstetter Johann (ÖVP); Krenstetter Karoline (ÖVP); Krenstetter Maria (ÖVP); Kreuzinger Stephan (ÖVP); Krizenecky Agnes (KPÖ); Kub Theodor (SPÖ); Kunz Berta (SPÖ); Kunz Josef (SPÖ); Lang Friedrich (ÖVP); Leber Ignaz (SPÖ); Leitner Johann (SPÖ); Lederer Heinrich (ÖVP); Leskovsky Rudolf (KPÖ); Liebscher Johanna (KPÖ); Linhart Johann (SPÖ); Linhart Leopoldine (SPÖ); Lissy Richard (SPÖ); Loidolt Poldi (SPÖ); Madler Oskar (SPÖ); Mählich Friedrich (SPÖ); Malina Alois (ÖVP); Mann Franz (SPÖ); Martinkowitsch Josef (SPÖ); Martinkowitsch Marie (SPÖ); Marz Georg (SPÖ); Mestanek Eduard (ÖVP); Matausch Rosa (KPÖ); Mladek Karl (SPÖ); Moravec Anton (SPÖ); Mrasek Ferdinand (ÖVP); Müller Franz (KPÖ); Müller Karoline (SPÖ); Müller Marie (SPÖ); Nawratil Franz (SPÖ); Nemec Leopold (SPÖ); Nihser Alois (SPÖ); Oberbauer Johann (SPÖ); Obereder Karl (SPÖ); Oppecker Franz (SPÖ); Pankl Paula (SPÖ); Pilous Paul (SPÖ); Pitsch Anna (ÖVP); Pleva Rudolf (KPÖ); Podhajecky Eugen (SPÖ); Podoszky Heribert (ÖVP); Pomikal Marie (SPÖ); Pospichal Marie (KPÖ); Prikowitsch Johanna (SPÖ); Prucha Adele (SPÖ); Prussenowsky Else (KPÖ); Rauscher Margarethe (SPÖ); Ressel Franz (SPÖ); Riedl Franziska (ÖVP); Rischka Margarethe (ÖVP); Rittberger Anton (SPÖ); Rößler Wilhelm (ÖVP); Rotter Elsa (SPÖ); Rotter Maria (SPÖ); Rybin Vinzenz (ÖVP); Seltenheim Florian (SPÖ); Semrad Franz (SPÖ); Senik Hans (SPÖ); Sieber Friedrich (SPÖ); Simon Gisela (SPÖ); Slama Josef (KPÖ); Slanez Rudolf (ÖVP); Souczek Edmund (ÖVP); Spitz Josefine (ÖVP); Spitzer Hildegard (ÖVP); Spitzer Ottokar (ÖVP); Sporer Adolf (ÖVP); Sporer Hermine (ÖVP); Suchanek Karl (SPÖ); Svoboda Karoline (SPÖ); Schäfer Alois (ÖVP); Schehswendter Leopold (VdU); Schierreich Leopold (SPÖ); Schmidt Otto (SPÖ); Schmidlechner Wilhelm (SPÖ); Schönbeck Leopold (SPÖ); Staribacher Helene (ÖVP); Stiel Maria (SPÖ); Stratil Ernst (SPÖ); Straubenmüller Josef (SPÖ); Stumvoll Franz (SPÖ); Tatzber Johann (SPÖ); Tatzer Roman (SPÖ); Tauschek Karl (SPÖ); Teufl Friedrich (SPÖ); Tobisch Friederike (ÖVP); Treislampel Hermine (SPÖ); Treutner Fanny (SPÖ); Trillsam Karl (SPÖ); Uher Franz (SPÖ); Ulrich Leopold (SPÖ); Valenta Franz (SPÖ); Voitl Franz (SPÖ); Walz Karl (SPÖ); Warnitzka Paul (ÖVP); Weinzierl Rudolf (ÖVP); Weiser Josef (SPÖ); Wenniger Franz (SPÖ); Wodwarka Eduard (SPÖ); Wodwarka Heinrich (SPÖ); Wolf Leopoldine (SPÖ); Zainzinger Wilhelm (ÖVP); Zak Johann (SPÖ); Zavoral Anna (ÖVP); Zetzl Johanna (ÖVP); Andreas Otto (SPÖ); Ballestrin Otto (SPÖ); Bartunek Wilhelm (SPÖ); Brauner Johann (KPÖ); Faustenhammer Anton (ÖVP); Grassinger Josef (SPÖ); Hauptvogel Oskar (SPÖ); Krenn Rosa (ÖVP); Mladek Stephanie (SPÖ); Moucka Franz (SPÖ); Trasl Franziska (KPÖ); Uridil Johann (SPÖ); Wallisch Karl (ÖVP); Wimmer Gertrude (ÖVP); Zejda Eduard (SPÖ).

(Pr.Z. 2832; M.Abt. 12 — II — 8.)

Die nachgenannten 10 Personen werden für die Dauer der Wahlperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 17. Bezirkes bestellt:

Charwat Johann (ÖVP); Duda Eleonore (SPÖ); Fiedler Friedrich (VdU); Hovorka Rudolf (ÖVP); Kupcik Johann (ÖVP); Ölsbeck Franz (VdU); Resler Johanna (SPÖ); Schreitl Johann (ÖVP); Wind Anna (ÖVP); Zmatlik Ludwig (ÖVP).

(Pr.Z. 2897; M.Abt. 12 — II/8.)

Die nachgenannten 159 Personen werden auf die Dauer der Legislaturperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 19. Bezirkes bestellt:

Amstätter Ernst (SPÖ); Badin Max (ÖVP); Bannerforst Friedrich (ÖVP); Beck Leopold (SPÖ); Benedict Anna (SPÖ); Benedikt Karl (SPÖ); Bieglmayer Johann (ÖVP); Blabolil Maria (VdU); Blauensteiner Josef (ÖVP); Blümel Rudolf (ÖVP); Bruckner Wilhelmine (KPÖ); Buda Emil (ÖVP); Carda Friedrich (SPÖ); Chromy Josefa (SPÖ); Csörgerö Dr. Adalbert (ÖVP); Deigner Karl (ÖVP); Deimel Wilhelm (ÖVP); Dewanger Karl (ÖVP); Ditye Anton (SPÖ); Dötzlhofer Karl (SPÖ); Dvorak Agnes (KPÖ); Edelmüller Hermine (ÖVP); Engel Rudolf (SPÖ); Erb Ferdinand (KPÖ); Fahnler Auguste (SPÖ); Falk Karl (ÖVP); Fiala Stephan (SPÖ); Fischer Amalie (SPÖ); Fischer Fritz (SPÖ); Fischer Hans (SPÖ); Fischer Helene (ÖVP); Fischer Michael (ÖVP); Folterbauer Franz (SPÖ); Folterbauer Käthe (SPÖ); Freiberg Franz (ÖVP); Frühwald Elisabeth (ÖVP); Frühwald, Dr. Ernst (ÖVP); Gitschaler August (SPÖ); Gregory Anton (SPÖ); Gruber Luise (KPÖ); Grün Hans (ÖVP); Guttmann Karl (ÖVP); Hällmeister Franz (KPÖ); Hagmann Hubert (ÖVP); Haider Karl (VdU); Hawranek Maria (SPÖ); Hille Heinz (ÖVP); Hinterberger Josefa (ÖVP); Hlozek Viktor (ÖVP); Hofmann Anna (ÖVP); Horvat Marie (SPÖ); Huber Alois (ÖVP); Huber Johann (SPÖ); Huber Marie (ÖVP); Hynst Marie (SPÖ); Jahn Käthe (SPÖ); Joha Therese (SPÖ); Kahay Karl (SPÖ); Kalivoda Franz (SPÖ); Kanis Johann (ÖVP); Kanis Luise (ÖVP); Karroh Hermann (SPÖ); Kattner Josef (SPÖ); Kernthaler Leopold (SPÖ); Köffinger Karl (ÖVP); Köffinger Margarethe (ÖVP); König Rupert (SPÖ); Knotek Leopold (SPÖ); Kobsa Marie (ÖVP); Kopetzky-Pichinger Josefine (SPÖ); Korner Karl (ÖVP); Krisch Johann (ÖVP); Kursch Franz (SPÖ); Kuttny August (SPÖ); Lanz Ernst (ÖVP); Lenk Karl (KPÖ); Lier Wilhelmine (SPÖ); Löb Friedrich (ÖVP); Lorenz Leopoldine (SPÖ); Manfredini Rudolf (VdU); Marada Franz (SPÖ); Mares Josef (SPÖ); Martis Philippine (ÖVP); Matzalik Marie (ÖVP); Mayer Rudolf (SPÖ); Mühringer Hans (SPÖ); Müller Anna (VdU); Niedl Julius (ÖVP); Nowak Ilse (VdU); Nowak Käthe (SPÖ); Oblinger Fritz (KPÖ); Patat Maximilian (SPÖ); Patloch Josef (SPÖ); Paul Franz (SPÖ); Pfeiffer Mathilde (ÖVP); Pichler Karl (SPÖ); Pleininger Käthe (ÖVP); Popp Maria (ÖVP); Popp Johann (ÖVP); Posch Franz (ÖVP); Puch Karl (ÖVP); Puchinger Aloisia (SPÖ); Puličar, Dr. Gertrud (ÖVP); Raab Franz (SPÖ); Redtenbacher Gottlieb (ÖVP); Reichl Margarete (ÖVP); Resac Friedrich (ÖVP); Resch Friedrich (ÖVP); Ronge Irene (SPÖ); Rötzer Stephanie (ÖVP); Rossak Wilhelm (ÖVP); Rotter Julie (SPÖ); Rudel Augustin (ÖVP); Rziha Josef (SPÖ); Sallatmayer Marie (ÖVP); Sedlacek Karl (SPÖ); Seidel Robert (ÖVP); Seltenreich Josef (SPÖ); Slapak Leopold (ÖVP); Springer Marie (SPÖ); Schicker Marie (SPÖ); Schödl Ferdinand (ÖVP); Schletzer Ludwig (ÖVP); Schlögl Anton (SPÖ); Schmid Karoline (VdU); Schragner Friedrich (SPÖ); Schreivogl Josef (SPÖ); Schröpfer Maria (SPÖ); Schubert, Dr. Josef (ÖVP); Schuster Karl (ÖVP); Schwarzl Leopold (SPÖ); Stanek Leopoldine (SPÖ); Stark Käthe (SPÖ); Steiner Franz (ÖVP); Steiner Johann (ÖVP); Steiner Marie (SPÖ) ; Sterke Irene (SPÖ); Strasky Elisabeth (KPÖ); Straßmayr Rudolf (SPÖ); Strauß Elise (ÖVP); Strömer Wilhelmine (SPÖ); Talpa, Ing. Eduard (ÖVP); Tischer Anna (SPÖ); Tlach Alfred (SPÖ); Tonetti Johann

(SPÖ); Trampitsch Hubert (SPÖ); Triebling Maria (VdU); Unterrainer, Dr. Oskar (ÖVP); Vana Anton (SPÖ); Wasserbauer Engelbert (ÖVP); Weber Otto (SPÖ); Wenig Karl (SPÖ); Will Alfred (SPÖ); Zabloudil Franz (SPÖ); Zaunstöck Marie (SPÖ); Zeilinger Franz (ÖVP); Zimmermann Richard (ÖVP); Zink Karl (ÖVP).

(Pr.Z. 2846; M.Abt. 12 — II/8.)

Die nachgenannten 178 Personen werden auf die Dauer der Legislaturperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 20. Bezirkes bestellt:

Ableidinger Anton (ÖVP); Balga Rosalia (ÖVP); Bauer Franz (ÖVP); Baumgartner Ludwig (SPÖ); Baumgartner Wilhelm (SPÖ); Baumruck Anton (SPÖ); Bednar Vinzenz (SPÖ); Bönisch Erwin (SPÖ); Boruta Josef (SPÖ); Bonzek Johann (ÖVP); Brant Karl (SPÖ); Breitfeld Gertrude (KPÖ); Brezelnik Emanuel (SPÖ); Brückl Leopold (ÖVP); Bursch Eduard (SPÖ); Cermak Josef (SPÖ); Chudacek Luise (ÖVP); Crhan Stephan (SPÖ); Dlabac Franz (SPÖ); Dlouky Franz (SPÖ); Duchon Josef (ÖVP); Ecker Franz (ÖVP); Erdmann Franz (SPÖ); Fabian Wilhelm (KPÖ); Frimmel Karl (SPÖ); Fröschl Anna (SPÖ); Fuhrmann Rudolf (SPÖ); Gapmann Wilhelm (SPÖ); Garher Emmerich (SPÖ); Gartner Engelbert (SPÖ); Gatty Josef (SPÖ); Gerisch Marie (ÖVP); Geßl Karl (SPÖ); Gimpl Johanna (SPÖ); Glüxam Josef (ÖVP); Gödl Johann (SPÖ); Granabetter Karl (SPÖ); Graßl Rosa (KPÖ); Gröger Heinrich (ÖVP); Großmann Herbert (KPÖ); Gruber Alexander (SPÖ); Hanke Konrad (SPÖ); Hausleitner Josef (SPÖ); Hell Karl (ÖVP); Herzog Franz (SPÖ); Hlavac Leopold (KPÖ); Höfinger Leopold (SPÖ); Hofbauer Franz (SPÖ); Holas Richard (SPÖ); Hons Karl (SPÖ); Hörmann Leopold (SPÖ); Hron Josef (SPÖ); Hruby Vinzenz (SPÖ); Humpolec Johann (SPÖ); Hussek Marie (SPÖ); Jandl Margarete (VdU); Jirenec Stephanie (KPÖ); Kafel Karl (ÖVP); Kaiper Anna (SPÖ); Kypeller Leopoldine (SPÖ); Kaufmann Adolf (VdU); Klaner Engelbert (SPÖ); Klapf Berta (ÖVP); Klein Erwin (ÖVP); Klein Leopold (SPÖ); Klein Rudolf (ÖVP); Knapczyk Karl (ÖVP); Köpf Johann (ÖVP); Köraus Josef (SPÖ); Köstner Margarete (ÖVP); Kratky Stephanie (SPÖ); Kratochwil Marie (SPÖ); Kwapil Stephanie (SPÖ); Lackner Elfriede (VdU); Leitner Johann (SPÖ); Liebenberger Franz (SPÖ); Liska Josef (SPÖ); Litschmann Johann (SPÖ); Lohreich Walter (ÖVP); Ludwig Oskar (SPÖ); Ludwig Rudolf (SPÖ); Lumperda Karl (SPÖ); Lutz Adolf (KPÖ); Lutzer Karl (SPÖ); Mahr Walter (SPÖ); Maly Jaroslav (SPÖ); Manauer Karl (SPÖ); Marischka Leopold (SPÖ); Maurer Alexander (ÖVP); Mezera Karl (SPÖ); Meletich Anna (KPÖ); Michnig Rudolf (SPÖ); Müller Viktoria (SPÖ); Nachtmann Johann (SPÖ); Nagl Heinrich (ÖVP); Nedwed Richard (SPÖ); Nekvasil Leopold (ÖVP); Nezval Gottfried (ÖVP); Nießner Alois (SPÖ); Nimführ Franz (KPÖ); Novak Franz (SPÖ); Nivotny Josefine (SPÖ); Nowak Karl (SPÖ); Obruca Johann (SPÖ); Pagitz Elisabeth (SPÖ); Parth Josef (SPÖ); Paulus Josef (SPÖ); Pavlovsky Ludwig (SPÖ); Pawelka Josef (SPÖ); Pechek Franz (SPÖ); Pekarek Franz (SPÖ); Perka Franz (SPÖ); Pescha Rudolf (SPÖ); Pfeifer Georg (SPÖ); Portenschlager Käthe (SPÖ); Prassel Adolf (ÖVP); Prikryl Pauline (ÖVP); Pritsch Johanna (KPÖ); Prokoska Franz (SPÖ); Rakowitz Hubert (SPÖ); Raninger Franz (SPÖ); Rataj Franz (SPÖ); Rathler Karl (SPÖ); Reifschneider Eleonore (ÖVP); Rejfek Franz (SPÖ); Rejzek August (ÖVP); Ritter Adolf (SPÖ); Rossegger Josef (SPÖ); Ruthner Anton (ÖVP); Ryul Johann (SPÖ); Schnabl Karl (SPÖ); Setz Karl (SPÖ); Skallak Leopold (ÖVP); Sladek Johann (ÖVP); Smelik Karl (SPÖ); Soukup Josef (SPÖ); Swoboda Anton (SPÖ); Szabo Josef (SPÖ); Schischofsky Karl (SPÖ); Schlögel Karl (SPÖ); Schmalek Karl (SPÖ); Schmid Franz (VdU); Schmid Karl (SPÖ); Schmölzer Barbara (SPÖ); Schön Alois (SPÖ); Schrenk Josefine (SPÖ); Schwecherl Franz (SPÖ); Stanek Ludwig (SPÖ); Stanek Paul (SPÖ); Stangl Rupert (SPÖ); Steszl Anna (SPÖ); Strahsmeier Franz (SPÖ); Stroh Johann (SPÖ); Studlik Josef (SPÖ); Strudl Johann (ÖVP); Thurner Leopold (ÖVP); Tippl Franz (SPÖ); Tomaschko Stephan (SPÖ); Touzinsky Aloisia (SPÖ); Uller Johann (SPÖ); Vasek Ludmilla (SPÖ); Vrana Franz (SPÖ); Vrana Rudolf (SPÖ); Wachberger Martin (SPÖ); Wagner Rudolf (SPÖ); Walin Alfred (SPÖ); Walla Anton (KPÖ); Waltner Sophie (ÖVP); Weihs Domonik (ÖVP); Weinberger Oskar (SPÖ); Welisek Robert (SPÖ); Werner Emanuel (SPÖ); Wolf Ferdinand (ÖVP); Wolf Rudolf (SPÖ); Zährinsak Karl (SPÖ); Zaruba Adolf (ÖVP); Zeman Leopold (SPÖ); Zsaczek Johann (SPÖ).



(Pr.Z. 2845; M.Abt. 12 — II/8.)

Die nachgenannten 204 Personen werden auf die Dauer der Legislaturperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 21. Bezirkes bestellt:

Ablöscher Johann (ÖVP); Adelsberger Stephan (SPÖ); Alex Johann (SPÖ); Almassy Margarete (KPÖ); Anderlik Josef (SPÖ); Anibas Johann (SPÖ); Artlieb Johann (ÖVP); Balik Rudolf (KPÖ); Bartos Leopold (SPÖ); Barwig Hedwig (ÖVP); Bayer Hermine (SPÖ); Bayer Rudolf (ÖVP); Becvar Ludwig (SPÖ); Benischek Josef (SPÖ); Berger Karl (ÖVP); Bind Johann (KPÖ); Bittmann Johanna (SPÖ); Bittner Markus (ÖVP); Blafard Johann (SPÖ); Brandl Johann (SPÖ); Braun Leopold (SPÖ); Brezin Richard (SPÖ); Brunhöfner Johann (KPÖ); Buben Auguste (SPÖ); Buchberger Gertrude (SPÖ); Buresch Otto (KPÖ); Buschenreiter Leopold (ÖVP); Cermak Rudolf (SPÖ); Chabek Leopold (SPÖ); Dopler Ignaz (ÖVP); Draschnar Marie (ÖVP); Eder Karl (SPÖ); Enslein Karl (SPÖ); Eory Franz (SPÖ); Erletz Ferdinand (KPÖ); Fau Kurt (KPÖ); Feichtinger Mathilde (VdU); Fein Rudolf (ÖVP); Fetty Josef (ÖVP); Fleischhacker Josef (ÖVP); Formanek Helene (ÖVP); Friedl Maria (SPÖ); Fritz Arthur (ÖVP); Fuchs Franz (ÖVP); Führer Johann (SPÖ); Führer Eduard (SPÖ); Gaugusch Michael (ÖVP); Geller Alois (ÖVP); Gerhart Gustav (SPÖ); Glaser Hermine (SPÖ); Glaser Johann (SPÖ); Glasl Berta (KPÖ); Gotthard Leopold (SPÖ); Graser Franz (ÖVP); Grehs Karl (SPÖ); Grestenberger Franz (SPÖ); Gruber Leopold (KPÖ); Gruber Leopold (SPÖ); Grünanger Rudolf (ÖVP); Haßmann Ferdinand (SPÖ); Havelka Leopold (KPÖ); Herbich Walter (SPÖ); Hermann Hermine (ÖVP); Herrmann Karl (ÖVP); Hiehs Marie (SPÖ); Hößl Josef (SPÖ); Holan Anton (SPÖ); Huber Johann (ÖVP); Huber Leopold (SPÖ); Huber Leopoldine (SPÖ); Huber Marie (ÖVP); Hummenberger Margarete (SPÖ); Huschka Ferdinand (SPÖ); Jelen Otto (SPÖ); Jelinek Wilhelm (SPÖ); Jizba Franz (VdU); Jöchlinger Maria (VdU); Kadlec Franz (KPÖ); Kalchgruber Friedrich (SPÖ); Kaller Johann (SPÖ); Kammerer Franz (SPÖ); Karall Johann (SPÖ); Kellermayer Rosalia (SPÖ); Knizak Franz (ÖVP); Körber Michaela (KPÖ); Kollarz Josef (SPÖ); Kollar Johann (SPÖ); Koller Franz (ÖVP); Koller Josef (SPÖ); Kornbinder Friedrich (ÖVP); Komarek Franz (VdU); Krammel Franz (SPÖ); Krejci Alois (SPÖ); Krug Erich (SPÖ); Kubelka Rosa (SPÖ); Kudlar Magdalena (KPÖ); Kühn Alois (SPÖ); Kunz Georg (ÖVP); Laad Norbert (VdU); Lahner Josef (SPÖ); Landauer Karl (SPÖ); Laufner Karl (SPÖ); Leimbeck Josef (SPÖ); Lewisch Franz (SPÖ); Lewisch Rosa (SPÖ); Machata Johann (ÖVP); Mahr Wilhelm (SPÖ); Marsal Viktor (SPÖ); Melbinger Karl (KPÖ); Mic Hermine (SPÖ); Milde Leo (KPÖ); Möslinger Viktor (SPÖ); Maravek Stephan (SPÖ); Matal Franz (SPÖ); Mücke Florian (SPÖ); Müller Franz (ÖVP); Müllner Karl (SPÖ); Münzker Marie (ÖVP); Münzker Markus (ÖVP); Naderer Franz (KPÖ); Nemc Elisabeth (SPÖ); Neßler Rosa (SPÖ); Novacek Josef (KPÖ); Pach Christine (SPÖ); Pavlasek Gisela (SPÖ); Pavlis Marie (SPÖ); Pavlik Franz (KPÖ); Plachy Anton (SPÖ); Plaschke Josef (SPÖ); Podlaha August (SPÖ); Pollak Edmund (SPÖ); Polak Karl (SPÖ); Praschinger Walpurga (SPÖ); Prokop Aurelia (ÖVP); Ranftl Marie (SPÖ); Rathmeier Josef (ÖVP); Redl Elisabeth (ÖVP); Reisinger Franz (SPÖ); Reither Auguste (SPÖ); Reuther Hans (ÖVP); Riese Emil (ÖVP); Rinesch Heinrich (ÖVP); Röhrer Gottfried (ÖVP); Rotter Johann (KPÖ); Ruprich Josef (SPÖ); Salaschek Julie (SPÖ); Sedlacek Johann (SPÖ); Sehrengel Anton (SPÖ); Sommer Stephan (SPÖ); Sommerer Franz (SPÖ); Soukup Johann (SPÖ); Scheidl Leopoldine (SPÖ); Schiefellner Lambert (SPÖ); Schlegel Josef (ÖVP); Schmid Katharina (ÖVP); Schmidt Rudolf (SPÖ); Schodl Rupert (ÖVP); Schramm Anton (SPÖ); Schreiner Leopold (ÖVP); Schroth Rudolf (SPÖ); Schubert Fridolin (ÖVP); Schütz Leopold (SPÖ); Schuster Karl (ÖVP); Stambera Friedrich, Doktor (ÖVP); Stangl Marie (SPÖ); Stambera Otto (ÖVP); Steiner Lampert (SPÖ); Stix Ignaz (SPÖ); Stoitzner Karl (SPÖ); Strauch Marie (ÖVP); Strebinger Ernst (SPÖ); Stussak Andreas (SPÖ); Thimler Rudolf (SPÖ); Titze Gustav (SPÖ); Traxler Katharine (ÖVP); Tschank Antonie (KPÖ); Tuma Josefine (SPÖ); Ulbrich Franz (SPÖ); Unweiß Michael (SPÖ); Vajdik Franz (KPÖ); Vondrejs Grete (KPÖ); Vozi Maria (SPÖ); Wacek Johann (SPÖ); Wagner Otto (KPÖ); Walter Eduard (SPÖ); Walter Maria (SPÖ); Walter-Waltersheim Josefine (ÖVP); Wanasky Karl (SPÖ); Weber Bernhard (SPÖ); Weidinger Rosa (SPÖ); Weihrauch Franz (ÖVP); Weihs Franz (SPÖ); Weihsmann Leopold (SPÖ); Widermann Karl (SPÖ); Wolf Franziska (SPÖ); Wollner Mathilde (SPÖ); Wonka Gisela (SPÖ); Wurschy Karl (ÖVP); Zeidler Katharina (SPÖ); Zeißl Johann (ÖVP); Zeller Anton (SPÖ); Zinburg Bruno, Ing. (SPÖ); Zinschitz Josef (SPÖ); Zwanzinger Josef (ÖVP).

STRASSENBAU-
UNTERNEHMUNG
Dipl.-Ing. A. Kugi's Wwe.
BAUMEISTER
Wien XVI, Huttengasse 29—33
Telephon A 31 5-27
A 2239/6

(Pr.Z. 2896; M.Abt. 12 — II/8.)

Die nachgenannten 125 Personen werden auf die Dauer der Wahlperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 22. Bezirkes bestellt:

Bartsch Alois (KPÖ); Bauer Franz (SPÖ); Bäuml Johann (SPÖ); Behan Emil (ÖVP); Bergner Josef (KPÖ); Bitterer Antonie (SPÖ); Bobal Alfred (ÖVP); Bojer Helene (SPÖ); Buchberger Emilie (SPÖ); Dolejschi Rosa (SPÖ); Donnhauser Friedrich (SPÖ); Ekelhart Ignaz (SPÖ); Fechter Isidor (SPÖ); Ficker Marie (SPÖ); Fohleuthner Alfred (SPÖ); Fojtik Gabriele (SPÖ); Friedl Leopold (ÖVP); Goll Maria (SPÖ); Götz Margarete (SPÖ); Grieb Rudolf (SPÖ); Haiden Romana (SPÖ); Hartmann Franz (SPÖ); Hayker Hermann (ÖVP); Heyda Albert (KPÖ); Hodum Christine (ÖVP); Höfinger Viktor (SPÖ); Hofmann Johann (SPÖ); Hofstätter Anna (ÖVP); Hohenbüchler Anna (SPÖ); Höhne Josefa (ÖVP); Holzmann Josef (ÖVP); Hondl Josef (SPÖ); Horn Adalbert (ÖVP); Howadt Marie (KPÖ); Jezek Franz (KPÖ); Jung Adolf (SPÖ); Juricek Paula (SPÖ); Kachler Viktor (SPÖ); Kaiser Anna (SPÖ); Karner Christine (SPÖ); Kartak Karl (ÖVP); Kaschlik Josefine (KPÖ); Klejna Franz (KPÖ); Kletzl Franz (SPÖ); Kober Friedrich (SPÖ); Koblovsky Anton (ÖVP); Koholka Ludwig (SPÖ); Kohout Franziska (SPÖ); Kollmann Ignaz (SPÖ); Kollmann Marianne (SPÖ); Königstätter Anna (SPÖ); Kronberger Franz (ÖVP); Krsek Josef (SPÖ); Kubes Anton (SPÖ); Kuticka Franz (SPÖ); Kuticka Josef (KPÖ); Kyncl Friedrich (SPÖ); Lehngrüßer Josef (SPÖ); Litschauer Rudolf (SPÖ); Maier Josef (SPÖ); Mauer Anna (KPÖ); Meches Martin (ÖVP); Miesbauer Margarete (ÖVP); Mörk Franziska (SPÖ); Mraz Anna (SPÖ); Olschinsky Marie (ÖVP); Osanger Franz (SPÖ); Pahr Leopoldine (SPÖ); Panner Elvira (SPÖ); Paulus Marie (KPÖ); Penner Franz (KPÖ); Peschata Christine (ÖVP); Pitsch Anna (SPÖ); Prosenitz Franz (SPÖ); Proß Marie (ÖVP); Pudel Adolf (SPÖ); Ranharter Julius (ÖVP); Rehak Heinrich (SPÖ); Reiffenstein Johanna (SPÖ); Reisner Ferdinand (SPÖ); Rotter Josef (KPÖ); Rumler Karl (SPÖ); Seel Anna (SPÖ); Seper Alexander (ÖVP); Serloth Karl (ÖVP); Smetana Josef (ÖVP); Spiroch Gisela (KPÖ); Springenfels Elise (ÖVP); Svoboda Leopold (SPÖ); Szihelnik Marie (KPÖ); Szivacsek Laura (KPÖ); Schedler Franz (SPÖ); Scheibenpflug Leopoldine (ÖVP); Schmidgunst Franz (SPÖ); Schnabel Rosa (ÖVP); Schneider Leopold (SPÖ); Schneider Leopold (SPÖ); Schreiber Marie (SPÖ); Schrom Hermann (ÖVP); Schubert Franz (ÖVP); Schweda Franz (SPÖ); Schweda Marie (SPÖ); Stenzel Leopoldine (ÖVP); Stettenhofer Marie (SPÖ); Stodola Marie (SPÖ); Stöckl Leopold (SPÖ); Stöhr Leopold (SPÖ); Stumpauer Leopold (KPÖ); Totzauer Friedrich (SPÖ); Twaroha Gottfried (SPÖ); Ulzer Luise (SPÖ); Vondracek Viktoria (ÖVP); Walachovics Theresia (SPÖ); Wasse Gisela (ÖVP); Wawrosch Rudolf (ÖVP); Weber Charlotte (ÖVP); Wegl Josef (ÖVP); Weinmeister Anna (KPÖ); Weisz Josefine (KPÖ); Wernhart Karoline (SPÖ); Winicky Josefine (SPÖ); Winner Otto (ÖVP); Wortiska Barbara (ÖVP); Zeckl Franz (SPÖ); Zurowetz Wilhelmine (SPÖ).

(Pr.Z. 2836; M.Abt. 12 — II/8.)

Zum Fürsorgerat des 23. Bezirkes wird für die Dauer der Wahlperiode des gegenwärtigen Gemeinderates bestellt:

Schedl Josef (ÖVP).

(Pr.Z. 2833; M.Abt. 12 — II/8.)

Die nachgenannten 7 Personen werden für die Dauer der Wahlperiode des gegenwärti-

GHK „Griecholith"
GES. GESCH.
Steinholz- und Terrazzo-Fußbodenerzeugung
Hans Holman
Wien VII, Seidengasse 39 A
Tel. B 31-0-26
A 2026/13

gen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 24. Bezirkes bestellt:

Bendl Josef (ÖVP); Feldberger Franz (ÖVP); Lachmann Antonie (ÖVP); Posusta Friederike (SPÖ); Reßler Othmar (ÖVP); Schmölz Johann (SPÖ); Streichsbier Anton (SPÖ).

(Pr.Z. 2839; M.Abt. 12 — II/8.)

Die nachgenannten 163 Personen werden auf die Dauer der Legislaturperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 25. Bezirkes bestellt:

Altmann Franziska (SPÖ); Amon Franziska (SPÖ); Aschauer Rosa (ÖVP); Bachinger Rudolf (ÖVP); Bamer Alfred (SPÖ); Baumgartner Johann (SPÖ); Bayer Theresia (KPÖ); Bernhard Josefine (SPÖ); Bernhard Rosa (ÖVP); Binder Johann (ÖVP); Beroun Karoline (KPÖ); Braun Karl (KPÖ); Brauneder Heinrich (SPÖ); Burghard Karl (SPÖ); Capka Margarete (ÖVP); Czerny Josef (SPÖ); Dachs Karl (KPÖ); David Richard (SPÖ); Dostal Johann (SPÖ); Drahola Karl (ÖVP); Dvorak Justine (KPÖ); Eder Anna (SPÖ); Eichhorn Karl (SPÖ); Endres Heinrich (SPÖ); Enzmann Antonie (ÖVP); Feichtinger Karl (SPÖ); Felix Gottlieb (ÖVP); Felkel Ferdinand (SPÖ); Fisera Georg (SPÖ); Fischer Karl (ÖVP); Fitztum Josef (SPÖ); Fleischhacker Kreszentia (SPÖ); Franzowitz Alois (SPÖ); Freisinger Eduard (SPÖ); Friedrich Karl (SPÖ); Fröhlich Franz (SPÖ); Fröhlich Heinrich (SPÖ); Galler Paula (ÖVP); Gattringer Josef (ÖVP); de Giacomo Kajetan (ÖVP); Gordon Herta (KPÖ); Großkopf Alois (ÖVP); Gruß Alfred (ÖVP); Gsandtner Franz (ÖVP); Gschirrmeister Therese (SPÖ); Haider, Dr. Johann (ÖVP); Hainz Leopold (SPÖ); Hamerl Leopold (SPÖ); Hengl Rudolf (SPÖ); Hödl Leopold (ÖVP); Hofer Franz (ÖVP); Hofer Frieda (ÖVP); Hofstädter Hans (ÖVP); Humpel Josef (SPÖ); Illetschko Josefine (ÖVP); Infang Rudolf (ÖVP); Jagsch Franz (ÖVP); Janele Ferdinand (SPÖ); Jelinek Flora (SPÖ); Joksch Anton (ÖVP); Kandler Hermine (SPÖ); Kastner Wenzel (SPÖ); Kirchdorfer Heinrich (ÖVP); Kierer Peter (ÖVP); Klementer Magda (ÖVP); Klimesch Johann (SPÖ); Klusak Herta (SPÖ); Köttner Franz (KPÖ); Krejci Wenzel (SPÖ); Krieger Rosalia (SPÖ); Krol Robert (KPÖ); Kruzik Josef (SPÖ); Kubista Frieda (SPÖ); Kugler Franzi (ÖVP); Kürmer Johann (SPÖ); Lacina Karl (SPÖ); Lechner Josef (SPÖ); Lechner Rudolf (ÖVP); Linek Josef (SPÖ); Löscher Karoline (ÖVP); Lokay Theresia (ÖVP); Loser Friedrich (SPÖ); Mandl Magda (ÖVP); Marik Wenzel (SPÖ); Masilko Viktor (KPÖ); Mastal Juliana (SPÖ); Meilinger Robert (ÖVP); Millwisch Marie (SPÖ); Mundstein Georg (SPÖ); Niederle Franz (SPÖ); Nusching Karl (SPÖ); Ochsenhofer Anton (SPÖ); Ohlschmid Olga (ÖVP); Pachmann Josef (SPÖ); Pennekamp Hedwig (ÖVP); Peter Josefine (ÖVP); Pfeffer Marie (SPÖ); Pils Rudolf (SPÖ); Pollak Anna (SPÖ); Pospisil Josefine (ÖVP); Prakesch Rosa (SPÖ); Primus Adolf (KPÖ); Puchinger Wenzel (SPÖ); Radl Anna (ÖVP); Rapf Johann (ÖVP); Ratkowitsch Klothilde (ÖVP); Raus Margarete (ÖVP); Rausch Leopold (SPÖ); Reihser Hubert (ÖVP); Richter Ernst (SPÖ); Riedl Anna (SPÖ); Rieger Hermine (ÖVP); Rößler Anna (SPÖ); Rucicka Alois (SPÖ); Rucicka Margarete (ÖVP); Sack Johann (SPÖ); Sakrawa Barbara (ÖVP); Sirsch Pauline (SPÖ); Skrobal Maria (ÖVP); Spetka Maria (SPÖ); Spendlingwimmer Heinrich (ÖVP); Spiegel Ernst (KPÖ); Schabiner Friedrich (SPÖ); Scherz Leopold (SPÖ); Schlahaschek Therese (SPÖ); Schmidt Franz (SPÖ); Schneider Johann (ÖVP); Schneider Karl (SPÖ); Schöller Ferdinand (SPÖ); Schöny Alfred (SPÖ); Schöny Eleonore (ÖVP); Schorn Marie (ÖVP); Schramm Friedrich (ÖVP); Schwarzmeier Josef (ÖVP); Stix Wenzel (SPÖ); Streibig Johann (SPÖ); Talpa Anna (SPÖ); Tillmann Alois (ÖVP); Toth Leopold (SPÖ); Trawnicek Johann (SPÖ); Trawnicek Elise (SPÖ); Trepetschnigg Josef (SPÖ); Troschka Josef (SPÖ); Vanek Franz (SPÖ); Vanek Marie (SPÖ); Vodenik Ferdinand (SPÖ); Wagner-Waffen Eleonore (ÖVP); Weber Johann (KPÖ); Weeser-Krell Elfriede (ÖVP); Weeser-Krell Ferdinand (ÖVP); Weihs Johann (ÖVP); Weiß Johann (SPÖ); Wienner Viktor (SPÖ); Wieser Leopoldine (SPÖ); Wimmer Hildegard (ÖVP); Wimmer Josef (ÖVP); Wokrzinek Adolf (ÖVP); Wurth Alois (ÖVP); Zeller Hugo (SPÖ); Ziha Wilhelm (ÖVP); Zillich Franz (ÖVP); Zouval Hans (ÖVP); Fux Ludwig (SPÖ).

(Pr.Z. 2895; M.Abt. 12 — II/8.)

Die nachgenannten 30 Personen werden auf die Dauer der Wahlperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 26. Bezirkes bestellt:

Binder Anna (KPÖ); Böhm Otto (ÖVP); Dolezal Viktor (SPÖ); Falkner Franz (ÖVP); Fasching Leopoldine (SPÖ); Ginzberger Konrad (ÖVP); Haas Josef (SPÖ); Hoffelner Barbara (ÖVP); Hrdy Karl (SPÖ); Hruschka Wilhelmine (KPÖ); Huschauer Anton (ÖVP); Illing, Ing. Walter (SPÖ); Kammerer Josef (ÖVP); Krajanek Johann (SPÖ); Kruger Franz (SPÖ); Leutner Karl (KPÖ); Maurer Johann (SPÖ); Nagl Johann (ÖVP); Neuwirth Johann (SPÖ); Petrzelka Josef (ÖVP); Pröll Elisabeth (KPÖ); Seidling Josef (SPÖ); Spendelhofer Franz (SPÖ); Schatz Franz (ÖVP); Scheucher Ottilie (KPÖ); Schimfüßl Franz (SPÖ); Schmidtgruber Rudolf (ÖVP); Stadlbauer Ignaz (SPÖ); Vostatek Olga (SPÖ); Ziegler Rudolf (SPÖ).

Berichterstatter: VBgm. Weinberger.

(Pr.Z. 2929; M.Abt. 17 — VI/1277.)

Für Mehrauslagen bei der Erhaltung und Ergänzung des Inventars in den Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1950 unter Post 22, Inventarerhaltung, zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 3,324.000 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von 140.000 S, zu Rubrik 513, ehem. Fondskrankenanstalten (derz. Ansatz 5,564.000 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 143.000 S, zusammen 283.000 S, genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, Post 2 d, Verpflegskostenzahlungen: Privatparteien und sonstige Stellen, mit einem Teilbetrag von 140.000 S, und der Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke, Post 9, Sonstige Einnahmen, mit einem Teilbetrag von 143.000 S zu decken sind. (§ 99 GV. an den GRA. V.)

Berichterstatter: StR. Jonas.

(Pr.Z. 2894; M.Abt. 24 — 5113/3.)

Die Errichtung des abschließenden dritten Bauteiles der Wohnhausanlage im 12. Bezirk an der Moosbruggergasse, Unter-Meidlinger Straße, Eibesbrunnergasse und Wienerbergstraße, enthaltend 280 Wohnungen unter Bebauung der stadteigenen Liegenschaft mit den Gsten. 1411, Baufläche; 170/1, Acker, 1311, 1310, 1343, 1354, 1309, 1308 und 1324, alle Baufläche; 107/9 Acker; 1307 und 1306 Baufläche und 169/11 Garten, alle E.Z. 1102 der KatG. Unter-Meidling, nach dem zu M.Abt. 24 vorgelegten Entwurf der Architekten Dr. Erich Oberdorfer und Dipl.-Ing. Otto Nobis wird mit einem Kostenerfordernis von 16,500.000 S genehmigt. Das Gesamterfordernis von 16,500.000 S ist in den Voranschlägen des Jahres 1951 und der folgenden Jahre sicherzustellen. (§ 99 GV. an den GRA. VI, II und Gemeinderat.)

(Fortsetzung folgt)

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß I

Sitzung vom 20. November 1950.

Vorsitzender: GR. Weigelt.

Anwesende: Amtsf. StR. Fritsch, die GRe. Adelpoller, Dr. Altmann, Bock, Dr. Freytag, Glaserer, Dipl.-Kfm. Dr. Hohl, Kratky, Opravil, Skokan; ferner OSR. Dr. Kinzl, SR. Dr. Thoenig, OMR. Gröger.

Entschuldigt: GR. Lifka, GR. Pölzer.

Schriftführer: Müller.

GR. Weigelt eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Dr. Freytag.

(A.Z. 2795/50; M.Abt. 1 — 2538/50.)

Die Ortsvorsteher und die ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Randgemeinden erhalten ab 1. Oktober 1950 unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 29. Oktober 1950, Pr.Z. 2440, zu ihrer Grundentschädigung und zu ihren bisherigen Teuerungszuschlägen einen weiteren Teuerungszuschlag von 10 Prozent der angeführten Bezüge. Dieser Teuerungszuschlag beträgt für jene Personen, die gemäß Pkt. 1 des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 4. Juli 1949, A.Z. 1210, hinsichtlich der Teuerungszuschläge wie vollbeschäftigte Bedienstete behandelt werden, mindestens 100 S, für die übrigen ist der Mindestbezug unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmung des § 9 des Gemeinderatsbeschlusses vom 9. Juni 1950, Pr.Z. 1144, zu berechnen.

Berichterstatter: StR. Fritsch.

(A.Z. 2736/50; M.Abt. 2 — c/393/50.)

Dem provisorischen Dozent Dr. Karl Nowotny wird die Zeit vom 1. September 1929 bis 30. April 1931 gemäß § 16, Abs. 6, lit. d, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien und die Zeit vom 10. September 1938 bis 27. April 1945 gemäß § 142 der D.O. für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte mit Ausnahme des Definitivums mit der Maßgabe angerechnet, daß sie zusammen mit der durch Beschluß des GRA. I vom 6. März 1950, zur A.Z. 384, angerechneten Vordienstzeit das Höchstausmaß von 10 Jahren nicht überschreiten.

(A.Z. 2746/50; M.Abt. 2 — a/Sch 1537/50.)

Dem provisorischen Feuerwehrmann Eduard Schicker wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten die Zeit vom 30. August 1937 bis 20. Dezember 1937 in doppeltem Ausmaß für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte mit Ausnahme der Probedienstzeit gemäß § 17 der D.O. angerechnet.

(A.Z. 2782/50; M.Abt. 2 — a/R 581/49.)

Dem städtischen Beamten Franz Rieger wird die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 vollstreckte Dienstzeit gemäß § 136, Abs. 2, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angerechnet.

(A.Z. 2808 50; M.Abt. 2 — a/S 1535/50.)

Dem Technischen Oberkommissär Emmerich Sailer wird die Zeit vom 12. Februar 1934 bis 23. Dezember 1935 in doppeltem Ausmaße für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 2816/50; M.Abt. 2 — b/Allg. 905/50.)

Den im vorgelegten Verzeichnis angeführten 10 Vertragsbediensteten werden die im Verzeichnis im einzelnen angeführten Dienstzeiten für die Vorrückung in höhere Bezüge angerechnet.

(A.Z. 2718/50; M.Abt. 2 — c/2351—2369/50.)

1. Die in der vorgelegten Liste angeführten 19 Vertragsbediensteten werden mit

Architekt Hans Zusag Stadtbaumeister
Wien IV, Wiedner Hauptstraße 35
Telephon U 47-0-14
A 1992/6

Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten in das Schema II, Verwendungsgruppe E, Dienstpostengruppe VI, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien überstellt.

2. Die in der vorgelegten Liste angeführten 19 Vertragsbediensteten werden mit Wirksamkeit von den in der Liste angegebenen Tagen in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt.

(A.Z. 2733/50; M.Abt. 2 — b/Z 377/49.)

1. Der Vertragsbediensteten Julie Zeuch wird die Zeit vom 7. März 1938 bis 20. Juni 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

2. Sie wird unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters mit dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in provisorischer Eigenschaft als ungelernter Arbeiter, unterstellt und in Schema I, Verwendungsgruppe 5, eingereiht.

(A.Z. 2752/50; M.Abt. 2 — b/P 2145/50.)

1. Die Vertragsbedienstete Anna Penthor wird mit Wirksamkeit von dem auf den Beschlußtag folgenden Monatsersten unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters und unter Einreihung in Schema I, Verwendungsgruppe 3, in provisorischer Eigenschaft als Gärtner der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt.

2. Gemäß § 136, Abs. 3, der D.O. wird ihr die Dienstzeit vom 18. März 1940 bis 27. April 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 2755/50; M.Abt. 2 — b/K 3433/49.)

1. Die Vertragsbedienstete Maria Kienmayer wird mit Wirksamkeit von dem auf den Beschlußtag folgenden Monatsersten unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters und unter Einreihung in Schema I, Verwendungsgruppe 3, in provisorischer Eigenschaft als Gärtner der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt.

2. Gemäß § 136, Abs. 3, der D.O. wird ihr die Dienstzeit vom 2. März 1942 bis 27. April 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 2758/50; M.Abt. 2 — b/Allg. 845/50.)

Die in dem vorgelegten Verzeichnis angeführten 8 Bediensteten werden alle mit Ausnahme der Bediensteten Marie Marsoner unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters in provisorischer Eigenschaft mit den im Verzeichnis angeführten Verwendungen und Einreihungen der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag nachfolgenden Monatsersten, die Bediensteten Franz Füle und Nikolaus Mayer mit Wirksamkeit vom 6. Juni 1948 und der Bedienstete Michael Melzer mit Wirksamkeit vom 1. August 1949 unterstellt. Gemäß § 136, Abs. 2 und 3, der D.O. werden ihnen die im Verzeichnis angeführten Dienstzeiten für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 2768/50; M.Abt. 2 — b/Allg. 844/50.)

Die in den vorgelegten Verzeichnissen A und B angeführten 40 Bediensteten werden — und zwar die im Verzeichnis B angeführten unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters — der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit den in den Verzeichnissen angeführten Verwendungen und Einreihungen mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag nachfolgenden Monatsersten in provisorischer Eigenschaft unterstellt. Der Bediensteten Anna Machherndl wird mit gleicher Wirksamkeit die Dienstzeit beim Viehwirtschaftsverband vom 30. Jänner 1947 bis 31. Mai 1947 gemäß § 16, Abs. 6, lit. d, der D.O. für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien angerechnet.

Gemäß § 136, Abs. 2 und 3, der D.O. werden den in den Verzeichnissen angeführten Bediensteten die dort angeführten Dienstzeiten für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(Fortsetzung folgt)

M.Abt. 18 — 545/47 (3649/49, 4843/50)
Plan Nr. 1868 (unverkäuflich), Ergänzung

Kundmachung

über eine Bausperre für ein Teilgebiet des 3. Bezirkes.

Auf Grund des § 8, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Verlängerung der zeitlich begrenzten Bausperre für das Gebiet zwischen der Landstraßer Hauptstraße, der Viehmarktgasse, dem städtischen Zentralviehmarkt und dem Rennweg im 3. Bezirk am 17. November 1950 genehmigt wurde.

Diese Bausperre tritt mit dem Tage der Kundmachung in Kraft.

Wien, am 23. November 1950.

Magistrat der Stadt Wien,
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Kundmachung

der Obereinigungskommission beim Amt der Wiener Landesregierung.

Bei der Obereinigungskommission beim Amt der Wiener Landesregierung wurde der Kollektivvertrag für die Arbeiter, Arbeiterinnen und Lehrlinge, mit Ausnahme der Angestellten im Sinne des Landarbeits- und Gutsangestelltengesetzes, der Weinbaubetriebe im Bundesland Wien (ohne Randgemeinden), abgeschlossen zwischen dem österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft, Wien 6, Loquaiplatz 9, und dem Zentralverband der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeber in Niederösterreich, Burgenland und Wien, Wien 1, Löwelstraße 16, vom 14. Juli 1950, wirksam ab 1. Juli 1950, am 26. September 1950 hinterlegt (Reg. Nr. 2).

*

Kundmachung

der Obereinigungskommission beim Amt der Wiener Landesregierung.

Bei der Obereinigungskommission beim Amt der Wiener Landesregierung wurde der Kollektivvertrag für die Arbeiter, Arbeiterinnen und Lehrlinge, mit Ausnahme der Angestellten im Sinne des Landarbeits- und Gutsangestelltengesetzes, bei den Forstverwaltungen der Stadt Wien und ihren Nebenbetrieben im Bundesland Wien, abgeschlossen zwischen dem österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft, Wien 6, Loquaiplatz 9, und der Stadt Wien (ohne Datum), wirksam ab 1. Oktober 1949, am 9. Oktober 1950 hinterlegt (Reg. Nr. 3).

Wilhelm Pittner
Prägeanstalt Metall-Presserei und -Zieherei
Gegründet 1856
WIEN XI, HAUFFGASSE 24
Telephon U 17-0-74
Erhaben geprägte Aufschriftstafeln, Verkehrszeichen, Metallmarken (Schlüssel-, Werkzeug- und Hundemarken)
A 2240/6

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 6. bis 11. November 1950 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Fleischhacker August, Finanz- und Wirtschaftsberatung, beschränkt auf Fragen der Vermessungstechnik, Herrengasse 2/II/10 (12. 4. 1950). — Labin Hugo & Co., „Labeko", Komanditgesellschaft für Außen- und Transithandel, Ein- und Ausfuhrhandel mit allen im freien Verkehr gestatteten Waren, soweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Opernring 19 (24. 7. 1950). — Marek Heinrich, Geschäfts- und Wohnungsvermittlung, Dorotheergasse 6/3 (12. 8. 1950). — Rhomberg Franz M., Fabrikmäßige Spinnerei, Weberei und Druckerei, Errichtung einer Zweigniederlassung, beschränkt auf die büromäßige Tätigkeit und den Großverkauf der im Stammbetrieb hergestellten Waren, Gonzagagasse 17 (12. 1. 1950). — Stern Adolf, Handel mit Pretiosen, Gold- und Silberwaren, Dorotheergasse 12 (17. 8. 1950).

2. Bezirk:

Frassl Friedrich, Deichgräbergewerbe, Mayergasse 7 (5. 9. 1950). — Österreichische Blindenhilfsorganisation, Kleinhandel mit Haushaltungsartikeln, mit Ausnahme jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Molkereistraße (ident. mit Stuwerstraße 25) (12. 10. 1950.) — Schrom Stefanie geb. Wellisch, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Großhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Eiern, Butter und Geflügel, Praterstraße 68/26 (5. 10. 1950). — Sikora Jonann, Kleinhandel mit Wolle und einschlägigen Kurzwaren, Nickelgasse 1 (3. 1. 1950). — Stephan Karl, Fleischergewerbe, Karmelitermarkt (23. 10. 1950). — Tiller Josef, Lackierergewerbe, Helenengasse, Viadukt 9 (16. 10. 1950).

3. Bezirk:

Fachgenossenschaft der Mineralölhändler Niederösterreichs, reg. Gen. m. b. H., Binnen-, Ein- und Ausfuhrgroßhandel mit Mineralölprodukten aller Art, Errichtung einer Zweigniederlassung, beschränkt auf die büromäßige Tätigkeit und den Verkauf an Mitglieder, Reisnerstraße 13 (5. 6. 1950). — Loukotka Josef, Zuckerbäckergewerbe, Schlachthausgasse 40 (24. 10. 1950). — Turek, Ing. Josef, Handelsagentur, Lorbeergasse 8/4 (5. 10. 1950). — Meisz Margarethe, Kleinhandel mit echten und unechten Bijouteriewaren, Uhren und Kurzwaren, Reisnerstraße 36 (21. 9. 1950).

4. Bezirk:

Landsiedl Karl, Fleischergewerbe, Heumühlgasse 6 (17. 10. 1950). — Sikor Rudolf, Handelsvertretung mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, von Kolonial-, Spezerei- und Farbwaren, Operngasse 30 (11. 10. 1950).

5. Bezirk:

Hrdy Maria geb. Vorlik, Kleinhandel mit Christbäumen, vor dem Aufnahmegebäude der Stadtbahnhaltestelle Pilgramgasse, zwischen dem Gebäude der Wiener Fleischbänke Ges. m. b. H. und der Litfaßsäule (6. 10. 1950). — Söllner Andreas, Fleischergewerbe, Siebenbrunnengasse 16 (9. 10. 1950).

6. Bezirk:

Dorfinger Josef & Sohn, OHG., Kleinhandel mit Möbeln unter Ausschluß von Büromöbeln, Mariahilfer Straße 95 (20. 9. 1950). — Kuchar Maria, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst, Gemüse, Wildbret und Geflügel, Laimgrubengasse 13 (21. 8. 1950). — Mausberger Hilde, Einfuhrhandel mit Rohstoffen für die Süßwarenindustrie sowie Ausfuhrhandel mit Waren aller Art, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Windmühlgasse 7/I/18 (13. 10 1950). — Pizl R. Georg, Riemenfabrikation und technische Lederwaren Ges. m. b. H., Sattlergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Treibriemen und technischen Lederartikeln, Mollardgasse 64 (25. 9. 1950). Ungar Berta & Co., OHG., Kleinhandel mit Bekleidungsgegenständen, Mariahilfer Straße 51 (24. 9. 1948).

7. Bezirk:

Itterheim Ludwig, OHG., Kleinhandel mit Zeichenrequisiten und technischen Papieren aller Art sowie mit Lichtpauseeinrichtungsgegenständen, Neubaugasse 70 (6. 10. 1950). — Itterheim Ludwig,

Elektro-Werkstätte
Ludwig Hauska
Wien III, Schlachthausgasse 25
Telephon U 14-1-21
A 1993/6

Hans Janschitz
Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen
Wien I, Getreidemarkt 18
Telephon A 32-5-28
A 24-3 34
A 2341

ING. FRANZ NEUBAUER
KUNSTSTEIN- UND BETONWERK
WIEN VII, LERCHENFELDER STR. 1
KUNSTSTEIN-STUFEN- UND TERRAZZO-HERSTELLUNG, PLATTEN- UND FLIESEN-VERLEGUNG
TEL. A 28-9-66
A 2192/6

OHG., Herstellung von Lichtpausen mit Ausschluß der Vervielfältigung mittels Pressen, Neubaugasse 64/66 (9. 10. 1950). — Komolka Jakob, OHG., Kleinhandel mit Manufaktur-, Samt-, Plüsch- und Seidenwaren, Strick- und Wirkwaren, Damen- und Herrenkonfektionswaren, Mariahilfer Straße 58 (10. 5. 1950). — Pavloszky Markus, Kleinhandel mit Christbäumen, Reisig und Christbaumkerzen, Zieglergasse, Ecke Westbahnstraße (Hof des Pfarrhauses (5. 9. 1950). — Pelz Anton, OHG., Fabrikmäßige Erzeugung von Damenschuhen, Schottenfeldgasse 72 (5. 5. 1950).

8. Bezirk:

Adelmayer Gertrude geb. Wehner, Repassieren von Strümpfen, Feldgasse 14 (15. 5. 1950).

9. Bezirk:

Luhan Juliana geb. Stipkovics, Kleinhandel mit Obst, Gemüse Geflügel (ohne Ausschrotung), Sobieskigasse 39 (6. 10. 1950). — Önler Alfred, Werbegraphikergewerbe, Liechtensteinstraße 96/41 (2. 10. 1950).

10. Bezirk:

Vetter H., Metallwarenfabrik, OHG., Fabrikmäßige Erzeugung von Tuben und einschlägigen Artikeln aus Metallen aller Art, ferner von Preß-, Zieh- und Stanzartikeln aus Eisen und Metallblechen sowie von Tuben und tubenähnlichen Verpackungen und deren Bestandteilen aus Kunststoffen, Quellenplatz 6 (22. 8. 1950). — Waldherr Luise geb. Cerny, Wäscheschneidergewerbe, Neilreichgasse 80—82 (13. 10. 1950). — Wölfel Henriette, Schmiermittelfabrik „Favorit", Fabrikmäßige Herstellung von technischen Ölen (Schmiermitteln) und Fetten, Hausergasse 24—26 (27. 6. 1950).

11. Bezirk:

Sadl Leopoldine geb. Luckerbauer, Messerschmiedegewerbe, Simmeringer Hauptstraße 87 a (6. 10. 1950).

12. Bezirk:

Kreuzer Alfred, Groß- und Kleinhandel mit Plastik und ähnlichen synthetischen Stoffen, Grünbergstraße 33 (21. 10. 1950). — Ploberger Fritz, Fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie sowie für die chemische Industrie, Hetzendorfer Straße 2 (10. 3. 1950). — Pohl Franziska geb. Chromý, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren und mit Ausschluß der Ausübung im Gebiet von Groß-Wien, Eichenstraße 5/II/6 (22. 9. 1950). — Schalk Hermine geb. Zimmermann, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, Speiseeis sowie alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Schönbrunner Straße 186 (6. 5. 1949). — Wesendorfer Franz, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen sowie mit Eiern, Breitenfurter Straße 5 (17. 10. 1950).

14. Bezirk:

Ebner Anton, Handel mit landwirtschaftlichen Produkten, Pilzen und Beeren sowie mit Schmuckreisig und Christbäumen, Hadersdorf-Weidlingau, Karl Seitz-Platz 3 (28. 9. 1950).

15. Bezirk:

Engler Pincu, Erzeugung von Gummiwaren unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Flachgasse 44 (21. 7. 1950). — Fröstl Karl, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Eiern, Wild, Butter, Geflügel, Waldprodukten, Obst und Gemüse, Kartoffeln, Preysinggasse 3 (24. 10. 1950). Hausmann Friedrich, Erzeugung von Fruchtsäften, Schweglerstraße 33 (15. 9. 1950). — Heine Elisabeth, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Devotionalien unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, sowie Dauerbackwaren und Lebkuchen, erweitert auf das Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Bilderbüchern, mit Ausnahme solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Luftballons und Firmungssträußchen, Rauchfangkehrergasse 15 (18. 10. 1950). — Helf Johannes, Handelsvertretung für Büromaterial, Organisationsdrucksorten, Drucksorten aller Art, Büromaschinen und einschlägige Maschinen, Werbeartikeln, Turnergasse 21/I/7 (14. 9. 1950). — Koblischke Rudolf, Zuckerbäckergewerbe, Dreihausgasse 32 (2. 10. 1950). — Krenn Josef, Kleinhandel mit Autos und Motorrädern, Neubaugürtel 41 (29. 9. 1950). — Meixner Maria & Co., OHG., Kleinhandel mit Stoffen, Schneiderzugehörartikeln, Wäsche, Wirkwaren, Sport- und Berufskleidung aller Art, Hütteldorfer Straße 50 (14. 9. 1950). — Müller Karl, Feintäschnergewerbe, beschränkt auf die Durchführung von Ledertreibarbeiten, Goldschlagstraße 10 (10. 10. 1950).

18. Bezirk:

Deimel, Ing. Karl, Handel mit Baumaterialien, Thimiggasse 54 (18. 10. 1950). — Höfer, Ing. Otto, Erzeugung von Desinfektionsmitteln und Klebestoffen, letztere beschränkt auf solche für die Kunststoffe verarbeitende Industrie, Höhnegasse 25 (14. 10. 1950). — Klos Otto, Kleinhandel mit Schneiderzugehör, Schulgasse 54 (30. 9. 1950). — Kriebaum Eugen, Großhandel mit Friseurbedarfsartikeln, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Währinger Straße 85/11 (12. 9. 1950). — Mandl Franz, Schilderherstellergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung plastischer Buchstaben, Martinstraße 1 (28. 7. 1950). — Scheumann Hilda geb. Siebenschein, Handelsvertretung, Kreuzgasse 9 (8. 9. 1950). — Szojak Therese geb. Uhl verw. Kniewallner, Marktfahrergewerbe mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Schwämmen, Beeren und Eiern sowie Christbäumen, Kutschkergasse 42/III/14 (11. 10. 1950).

20. Bezirk:

Kindl Mathilde, Erzeugung chemischer und chemisch-technischer sowie chemisch-kosmetischer Präparate mit Ausschluß der Erzeugung von Lederkonservierungsmitteln, Schuhcremen, Fußbodenpflegemitteln, technischen Schmier- und Metallputzmitteln, Petraschgasse 4—6 (25. 9. 1950). — Mras Theresia geb. Uher, Wäscheschneidergewerbe, eingeschränkt auf die Berufskleidererzeugung, Leystraße 19/18/3 (20. 10. 1950). — Mück Marie geb. Stransky, Kleinhandel mit Wolle und Garnen sowie Seide in Strähnen für Handarbeiten, ferner mit einschlägigen Kurzwaren, Häkel- und Strickwaren, Wirk- und Stickereiwaren, Klosterneuburger Straße 28 (17. 10. 1950). — Schallowitz Anna, Gesellschafterin der OHG. Fritz Schallowitz & Co., Fleischergewerbe, Klosterneuburger Straße 106 (20. 9. 1950). — Walli Josefine geb. Walachovics, Kleinhandel mit Obst und Grünwaren, Raffaelgasse 4 (27. 9. 1950).

21. Bezirk:

Kucera Franz, Zuckerbäckergewerbe, Am Spitz 5 (3. 11. 1950). — Schmalzl Rudolf, Erzeugung von Hausschuhen ohne Lederbestandteile mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Kugelfanggasse 102 (31. 10. 1950).

23. Bezirk:

Baron Anton, Wildbret- und Geflügelhandel (Ausschrotung), Maria-Lanzendorf, Wiener Straße 5 (25. 7. 1950). — Bastfaser-Industrie Ges. m. b. H., Fabrikmäßige Bearbeitung und Verarbeitung von Bastfasern, Himberg, Hauptstraße 2 (6. 10. 1950). — Dibon Alois, Schuhmachergewerbe, Rannersdorf 31 (11. 9. 1950). — Lanz Ludwig Othmar, Erzeugung von Tisch- und Fußbodenbelag aus Pappe, Schwechat, Hauptplatz 3 (21. 11. 1949).

24. Bezirk:

Krist Valerie, Knopfeinpressen, Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 8. (12. 10. 1950). — Lenz Johanna, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Mödling, Wiener Straße 38 (Kiosk) (17. 10. 1950).

25. Bezirk:

Depaul Johann, Alleininhaber der Firma Johann Depaul, Fabrikmäßige Erzeugung von technischen Ölen und Fetten und von kosmetischen und chemisch-technischen Produkten, Erlaa, Hauptstraße 91 (1. 12. 1949). — Rendl Josef, Handelsvertretung, Atzgersdorf, Taglieberstraße 39 (18. 9. 1950). — Schrempf Gertraud, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, textilen Kurzwaren, Kaltenleutgeben, Dreifaltigkeitsplatz 3 (3. 5. 1950). — Wallner Alois, Tischlergewerbe, Perchtoldsdorf, Hochstraße 3 (9. 10. 1950).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 6. bis 11. November 1950 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Faltis Richard, beh. aut. Realitäten- und Hypotheken- Verkehrs- und Verwaltungskanzlei, OHG., Verwaltung von Gebäuden, Singerstraße 14 (13. 10. 1950). — Faltis Richard, beh. aut. Realitäten- und Hypotheken- Verkehrs- und Verwaltungskanzlei, OHG., Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), Singerstraße 14 (13. 10. 1950).

4. Bezirk:

Kopera Anton, Buchdruckergewerbe, beschränkt auf die Haltung von vier Tiegeldruckpressen und zwei Schnellpressen, Goldeggasse 10 (23. 10. 1950).

5. Bezirk:

Krampf A. R. & Co., Wiener Terrassen-Café, OHG., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Wurstwaren und Eiern in jeder Form in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Kaffeesiedergewerbes und beschränkt auf die Gäste in dem zum Betriebe dieses Gewerbes bestimmten Lokal, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Margaretenplatz 4 (18. 10. 1950).

7. Bezirk:

Fröhlich Josef, jun., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 Gew.O., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Gastwirtsgewerbes, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee und von Erfrischungen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang im Rahmen des Gastgewerbes, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Breite Gasse 16 (14. 10. 1950). — Stotz Ernst, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei 3-t-Lastkraftwagen, Burggasse 71 (30. 10. 1950).

8. Bezirk:

Grünsfeld Dr. Franz, Alleininhaber der Firma Arnold Grünsfeld & Co., Buchdruckergewerbe, Schönborngasse 13 (27. 10. 1950). — Grünsfeld Dr. Franz, Alleininhaber der Firma Arnold Grünsfeld & Co., Steindruckergewerbe, Schönborngasse 13 (27. 10. 1950).

9. Bezirk:

Sattmann Dkfm. Karl, Verwaltung von Gebäuden, Harmoniegasse 9/7 (31. 10. 1950). — Sattmann Dkfm. Karl, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), Harmoniegasse 9/7 (31. 10. 1950).

12. Bezirk:

Nagy Marie geb. Neumann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier und Wein, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Schönbrunner Straße 198 (27. 10. 1950). — Wiener Verlag, Druck- und Verlagsanstalt Ges. m. b. H., Verlagsbuchhandel unter Ausschluß der Führung des offenen Ladengeschäftes, Niederhofstraße 37 (20. 10. 1950). — Wiener Verlag, Druck- und Verlagsanstalt Ges. m. b. H., Steindruckergewerbe, Niederhofstraße 37 (20. 10. 1950).

13. Bezirk:

Dravucz Klemens, Verwaltung von Gebäuden, Wambachergasse 14 (28. 10. 1950).

14. Bezirk:

Bierbauer Johannea geb. Haas, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838 — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045 — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61 — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 50 S, halbjährig 25 S — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", V, Rechte Wienzeile 97

BAU- UND PORTALGLASEREI
Stefan Konstantinovic
SPEZIALIST IN DACHVERGLASUNG
Glasschleiferei und Spiegelbeleger
WIEN VII, BURGGASSE 22
TELEPHON B 38-0-01
A 2334/6

im Rahmen des Gastwirtsgewerbes, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Linzer Straße 77 (16. 10. 1950). — Czeloth Leopoldine geb. Grabner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, jedoch nur im Anschluß an die Mahlzeiten, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Ameisgasse 7 (25. 10. 1950). — Harnisch Ing. Kurt, Baumeistergewerbe, Hadikgasse 100 (24. 10. 1950).

15. Bezirk:

Leuen Verlag, Ges. m. b. H., Verlagsbuchhandel unter Ausschluß der Führung eines offenen Ladengeschäftes, Sechshauser Straße 89 (4. 9. 1950).

19. Bezirk:

Kronstein Robert, Mag. pharm., Darstellung von Giften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hiefür eine Konzession nach Punkt 14 a Gew.O. erforderlich ist, Hohe Warte 50 (17. 10. 1950). — Lambacher Ing. Adolf, Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen (Elektroinstallation), Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Döblinger Hauptstraße 57 (10. 10. 1950).

24. Bezirk:

Brunbauer Aloisia, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Mödling, Schillerstraße 90 (24. 10. 1950).

FRIEDRICH
Schmatelka
FUHRWERKSUNTERNEHMUNG
Wien XXI
LEOPOLDAUER STRASSE 110
TELEPHON A 60-3-82 B
A 2339/6

Robert Pokorny
Lastentransporte aller Art
Sandlieferant der Stadt Wien
Wien X, Pernerstorfergasse 5
Telephon U 43-1-53
A 2227/12

PURATOR-KLÄRANLAGEN
PURATOR-BENZINABSCHEIDER
aus Stahlbetonfertigteilen
BETONWERK
Österreichische MABA- Unternehmung
BARTELS & SCHLARBAUM
Zentrale: Wien VI, Hofmühlgasse 20
Telephon B 22-5-10
Werk: Wiener Neustadt · Telephon 179
A 2216/13

Josef Stöhr
STADTSCHIEFER- UND ZIEGELDECKERMEISTER
übernimmt:
Holz-Zement-Dachpappen
Eindeckungen von Neubauten
Wien XVI/1, Grüllemeiergasse 19
Telephon B 40-9-42
A 2342



Wien VI, Gumpendorfer Straße 16
B 26-2-66, A 30-0-82
SPEZIALUNTERNEHMEN
für sämtl. Werkzeuge, Geräte und Maschinen für
Forstwirtschaft
Gartenbau
Tierzucht
120 Seiten starker Katalog auf Anforderung
A 2225/13

Eduard Raus
Bau- und Möbeltischlerei
Wien II, Große Stadtgutgasse 12
Telephon R 44-5-70
A 2200/15

Krakauer & Weiss
Schrott / Gußbruch
Nutzeisen und Metalle
Lager: V, Margaretengürtel 21
Büro: Wien VIII, Piaristeng. 56
Telephon A 20-6-42, U 40-1-81 U
A 2331/2

Ausführung sämtlicher ins Fach einschlägiger Arbeiten
KARL HUBER
ZIMMEREI
Maria-Enzersdorf
Franz Josef-Straße 23
Telephon Mödling 673/6
A 2190

GLATZEL & CO.
Geschäftsführer Ing. Josef Glatzel
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
Mödling, Schillerstraße 34, Tel. 220
Salzburg, Paracelsusstr. 14, Tel. 7456
Alle Arten Hoch- und Tiefbau
Verlegung von „Perfekta" Gummibelag
A2178/2

Beh. konz. Installations-Unternehmen
Friedrich Kozak und Karl Sattler
Spezial-Unternehmung für Gas- und Wasserversorgungs-Anlagen. Sanitärtechnische Einrichtungen
Wien XXI, Prager Straße 44 — Tel. A 61-0-11
A 2329/12

Tafelglas
GROSSHANDLUNG
A. CERNOHORSKY
BÜRO: WIEN VII, NEUBAUGÜRTEL 52
Telephon B 31-3-81
Magazin: XVI Neulerchenfelder Straße 6—8
Telephon A 27-4-11, A 22-2-65
A 2209/6

Johann Sommer
STAHLBAU
Eisenkonstruktionen aller Art
Hallen- und Portalbauten
Sämtliche Beschlag- und Bauschlosserarbeiten
Wien IX, Pfluggasse 7, Tel. R52-0-92
A 2327/2

Alois Guschelbauer
Straßenbau-Unternehmung
Wien 17/107, Geblergasse 55
Telephon B 40-1-21
A 2233

A 2336/3
Fußböden
Steinholz
Terrazzo
Stukkaturrohr aus eigener Weberei
Krivan & Co.
WIEN X, NEILREICHGASSE 33—35
Telephon: U48-5-87, U42-304

JOHANN STAUDIGL
Stadtzimmermeister
Wien XXI, Sildgasse 6
Telephon A 61-2-20
A 2328/12

Fenster- und Türenfabrik

Johann Wanecek & Söhne

Wien XVIII, Wallrißstraße 67
Fernsprecher A 28-0-09, A 23-3-50

A 1642/12

Wm. Szalay & Sohn

Eisengroßhandlung Ges. m. b. H.
Wien III, Mohsgasse 30

Eisen und Bleche

Telephon U 18-5-65 Serie

A1637/13

Jonak - Hanappi & Co.

Erzeugung von Jonak-Schwimmern
Sanitäre Bedarfsartikel
Bau- und Galanteriespenglerei

Wien I, Elisabethstraße 22

Telephon A 34-8-61

A 1620/13

Anton Wielander

Strick- und Wirkwarenfabrikation
Wien XIX
Sieveringer Straße 102
Vorläufige Telephonnummer A 13-3-43
Telegrammadresse: Textilwielander Wien
Pullover, Herren- und Damenwesten, gestrickte und gewirkte Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Pelzhosen, Jägerwäsche, diverse Babyartikel Herren- und Damenstrümpfe, Socken, Sockerl usw.

A 1727/12

Behördl. konz. Installationsbüro und Bauspenglerei

Max Vuckovic

Gas-, Wasser-, Pumpen-, Bäder- und Klosettanlagen, Warmwasserheizungen

Adaptierungen und Reparaturen sämtlicher in das Fach einschlagender Arbeiten

Übernahme sämtlicher Spenglerarbeiten

Wien XIX, Pokornyg. 9

Telephon A 18-1-25 L

A 1767/13



WIENER STADTWERKE

GENERALDIREKTION
I, Ebendorferstraße 2, A17-5-95

EINKAUFSSEKTION
VIII, Josefstädter Straße 10/12
A 24-5-40 A 24-5-20

ELEKTRIZITÄTSWERKE
IX, Mariannengasse 4, A 24-5-40

GASWERKE
VIII, Josefstädter Straße 10/12
A 24-5-20

VERKEHRSBETRIEBE
IV, Favoritenstraße 9, U 42-5-80

A 1594/78



A 1617 12

Erzeugung elektroautomatischer Kühlanlagen für Industrie, Gewerbe und Haushalt

Kühlmaschinenbau Pirker

Wien V, Johannagasse 30, Tel. B 27-3-76

NETSCHER & CO.

Auto-Lastentransporte
Büro:
Wien XV, Westbahnhof-Ankunftseite
Telephon R 35-0-99
Garage:
Wien XII, Schönbrunner Straße 293
Telephon R 37-0-91
Wohnung:
Wien XII, Gaudenzdorfer Gürtel 37
Telephon B29 1-83 L

A 2069/6

Dipl.-Ing. FRANZ HARTMANN

Steinholzfußböden, Terrazzofußböden
Stufenausbesserungen, Terrazzoplatten

Wien II, Große Schiffgasse 2, Tel. A 41-0-50

A2038/13

Architekt und Stadtbaumeister

ING. GUSTAV WOLETZ

Wien VI, Münzwardeingasse 8A

Telephon B 20-3-81

A 1999/6

Hasenörl, Ulrich & Co

RÖHRENHOF

IV, Wiedner Hauptstraße 30—34
B 23-5-35

A 1955/13

J. Führer & Ing. R. Führer

WIEN VI
Brückengasse 8
B 22-5-98

Fliesenverkleidungen
Pflasterungen
Steinzeugrohrkanal

A 1994/6

Ing. Rudolf Lang

Architekt und Stadtbaumeister

WIEN VIII/65,
Ledererg. 13, Tel. A 26-4-26

A1542/18

HOCHBAU / TIEFBAU / KULTURBAU

B. Ellend

Bau- und Portalverglasung
Glasschleiferei

WIEN VII
STUCKGASSE 11
Telephon B 30-0-56,
B 39-305

Kontrahent der Gemeinde Wien

Übernahme aller Glasarbeiten für den Wiederaufbau

A1651/12